

Triple M Matzka Markt- und Meinungsforschung



fit2work

Arbeitsgesundheitsbarometer + fit2work Evaluierung

Dezember 2022

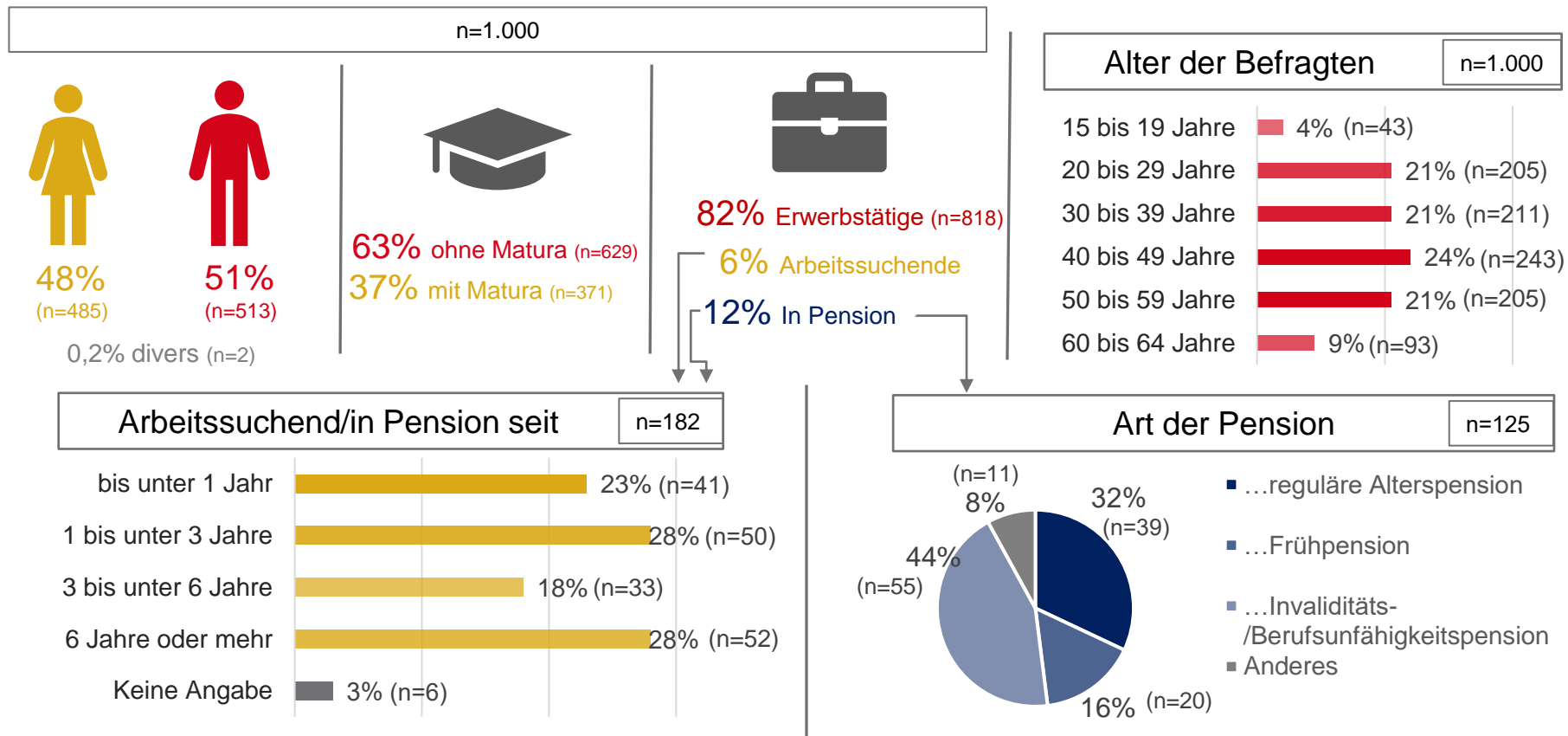
Befragungsdesign | Beschreibung der Untersuchung

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auftraggeber 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sozialministeriumservice, 1010 Wien
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Thema 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsgesundheitsbarometer + Evaluierung von fit2work, Kampagnenwahrnehmung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwerbstätige Österreicher:innen (inkl. Pensionist:innen unter 65 Jahre und Arbeitssuchende) im erwerbsfähigen Alter von 16-64 Jahren (5,94 Mio.). Nach Abzug der im Haushalt Tätigen und Personen in Ausbildung ist von einer Grundgesamtheit von etwa 4,9 Mio. Personen auszugehen. 4,5 Mio. sind tatsächlich erwerbstätig.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stichprobe 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ n = 1.000 Interviews (CAWI – Computer Assisted Web Interviews)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Methode 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Online-Befragung anhand eines professionellen Online-Access-Panels, Quotenstichprobe (Geschlecht, Alter, Bildung, Bundesland)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Technische Details der Studie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maximale Schwankungsbreite: +/-3,1% (2020: +/- 2,9%) ▪ Ø Dauer der Online-Interviews: 11,0 Minuten ▪ 67% Beantwortung via Smartphone ▪ ReDem Qualitätsbereinigung (KI-basierte Qualitätskontrollen)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhebungszeitraum 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 17. November bis 29. November 2022

Die Ergebnis-Summenwerte können aufgrund von Rundungsdifferenzen zwischen 99% und 101% liegen.

Befragungs- und Stichproben-Struktur

Beschreibung der Stichprobe - 1

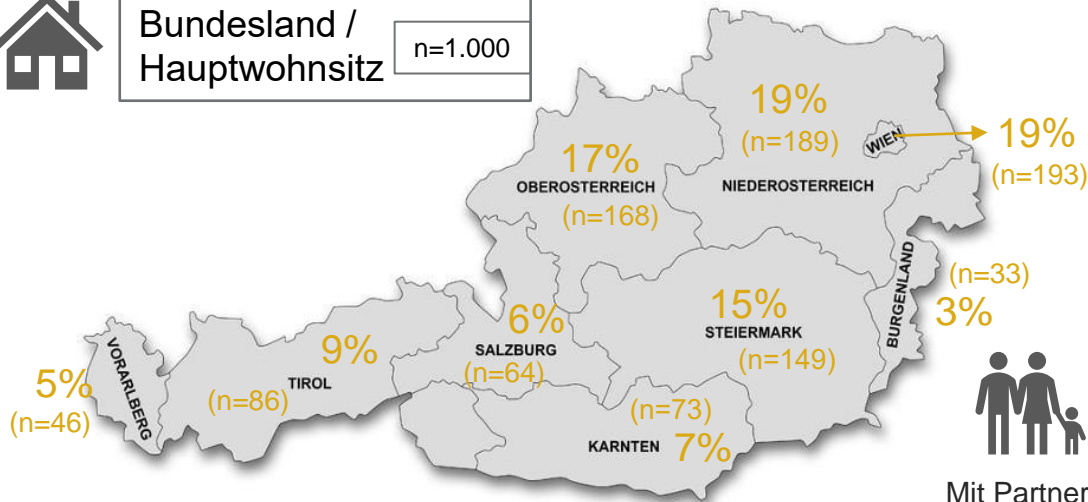


Beschreibung der Stichprobe - 2



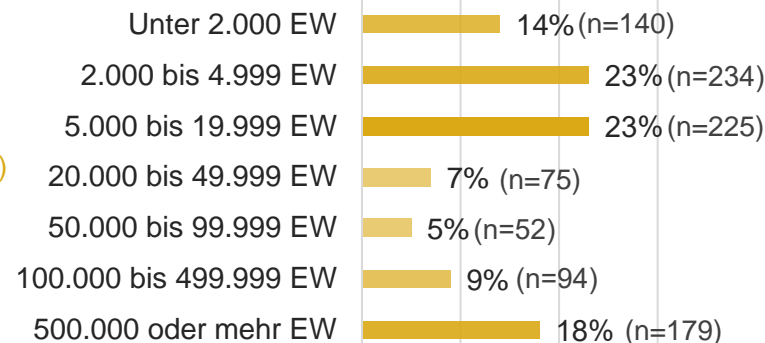
Bundesland /
Hauptwohnsitz

n=1.000



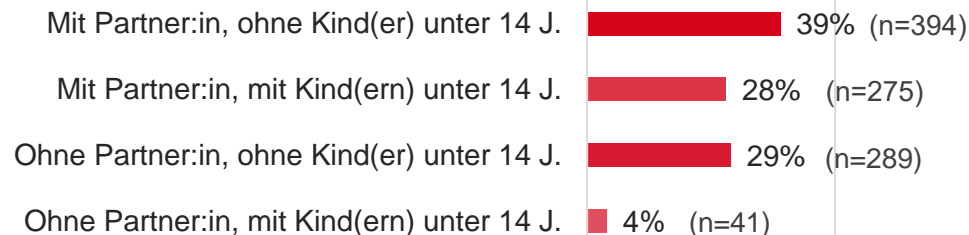
Gemeindegröße

n=1.000



Familiäre Situation

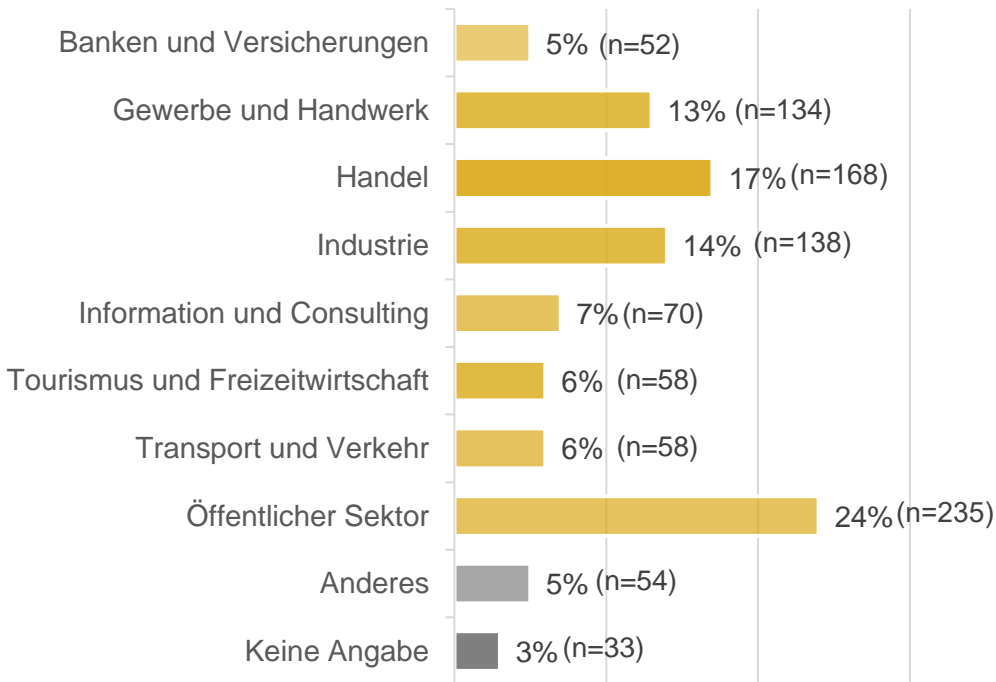
n=1.000





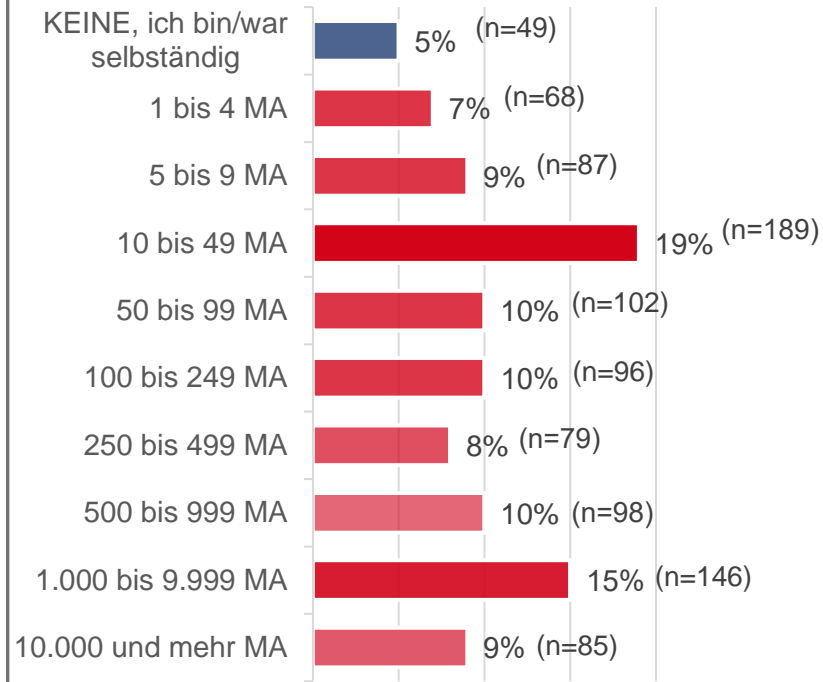
Branchen

n=1.000



Unternehmensgröße

n=1.000





Genauere Tätigkeit

n=1.000

Selbständig/Leitend 21% (n=212)

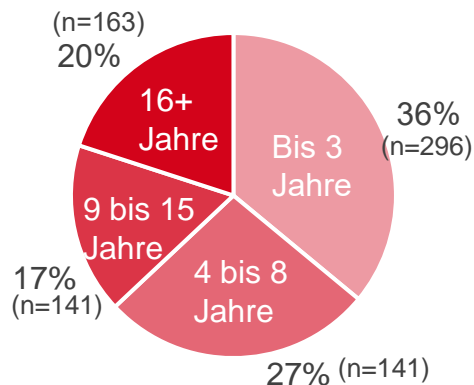
Mittel/einfach angestellt 61% (n=609)

Facharbeiter:in/Einfache:r Arbeiter:in 18% (n=178)



Wie lange schon in
jetzigem
Unternehmen
beschäftigt?

n=818



Arbeitszeit pro Woche

n=1.000

Bis zu 10 Stunden 5% (n=52)

11 bis 20 Stunden 9% (n=87)

21 bis 30 Stunden 11% (n=108)

31 bis 40 Stunden 73% (n=726)

Keine Angabe 3% (n=27)



Anfahrtszeit zu Arbeitsplatz

n=1.000

Keine Anfahrtszeit 11% (n=105)

Bis 30 Minuten 58% (n=575)

30 Min bis 1 Stunde 26% (n=261)

1 bis 2 Stunden 5% (n=53)

Über 2 Stunden 1% (n=6)

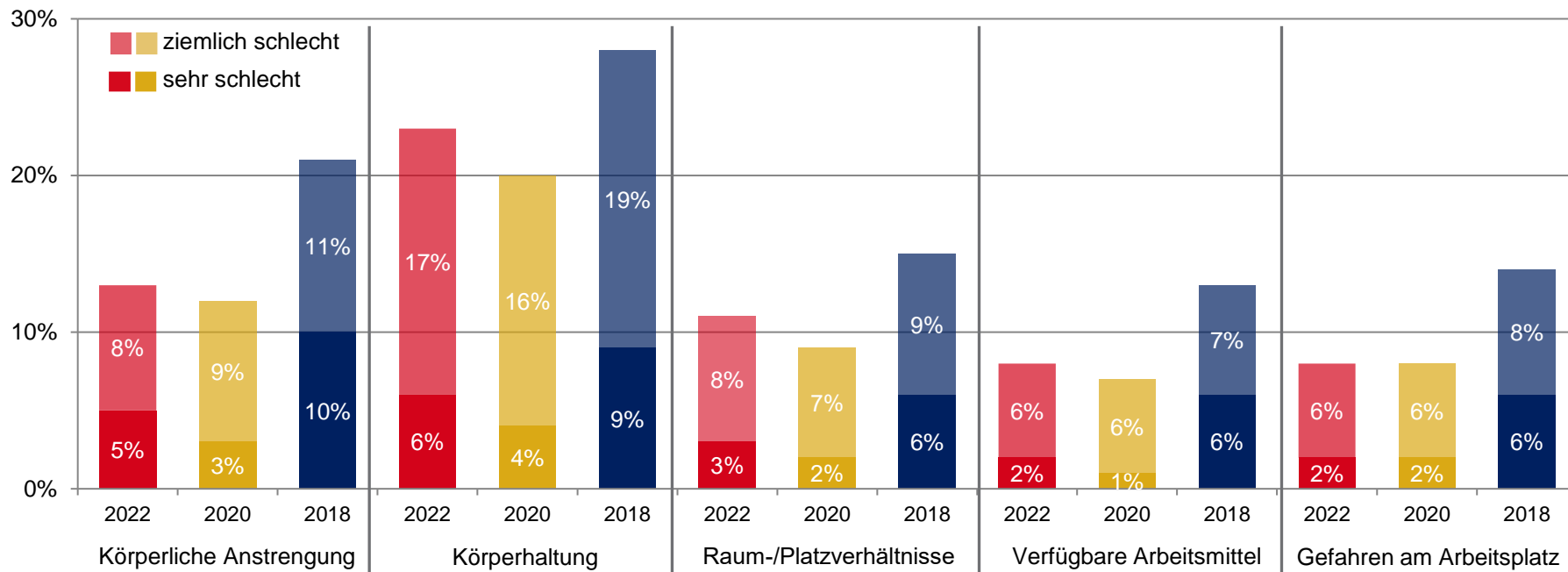
Detailergebnisse

Gesundheit am Arbeitsplatz

13% geben an, ihr Arbeitsplatz sei in Bezug auf gleichbleibende

Körperhaltung ziemlich oder sehr schlecht.

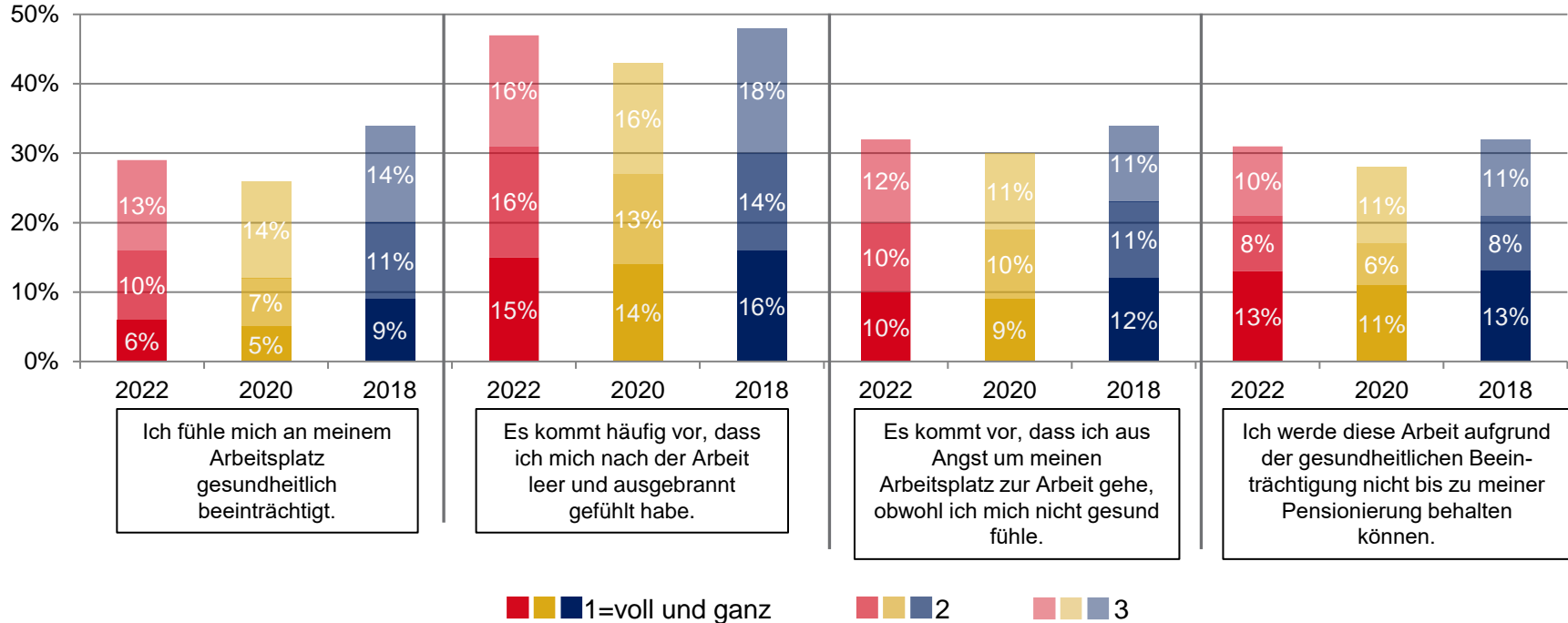
8% sprechen von Gefahren am Arbeitsplatz, dieser Wert ist stabil seit 2020.



F1: Wie empfinden Sie Ihren Arbeitsplatz in Bezug auf die folgenden Merkmale? (Skalenfrage, Skala: 1= Sehr gut bzw. trifft nicht zu, 5 = Sehr schlecht, 6 = trifft nicht zu; Angaben in %, Darstellung der Werte 4 (=ziemlich schlecht) und 5 (=sehr schlecht)

n=1.000 alle Befragten

16% fühlen sich an ihrem Arbeitsplatz voll und ganz oder eher gesundheitlich beeinträchtigt, 2020 waren es 12%, 2018 20%.
Die Werte nähern sich wieder dem 2018er-, also VOR-Krisen-Niveau, an.

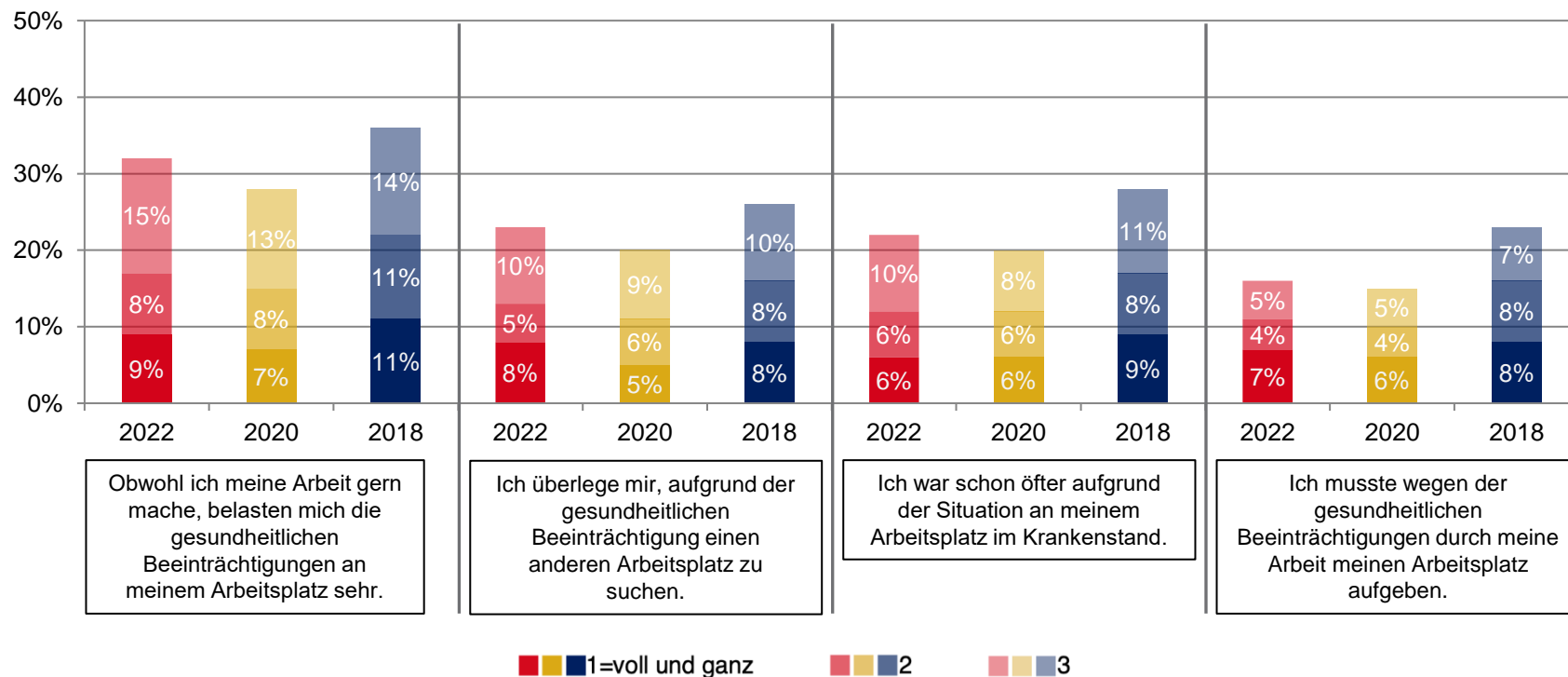


F2: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skalenfrage)

Skala: 1=trifft voll und ganz zu, 6 = trifft überhaupt nicht zu, 7 = weiß nicht, Angaben in %, Darstellung der Werte 1, 2 und 3

n=1.000 alle Befragten

13% überlegen, aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigung einen anderen Arbeitsplatz zu suchen. 2018 waren es 16%.



F2: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skalenfrage)

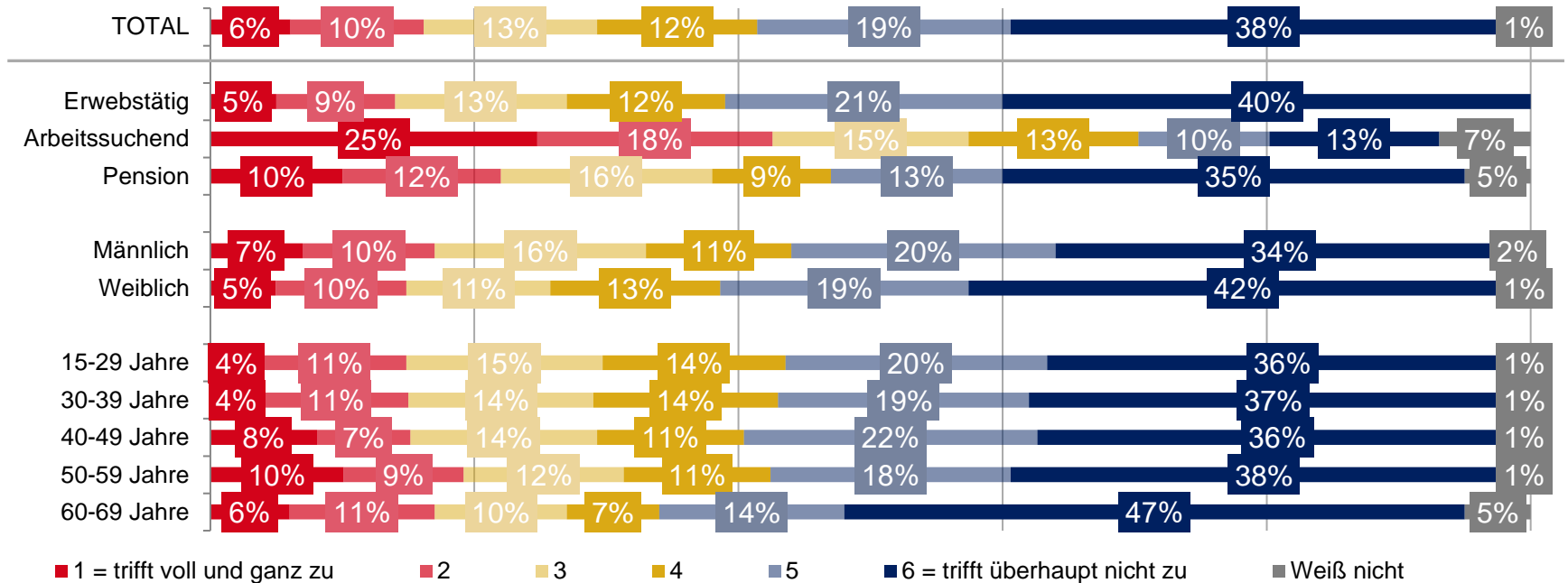
Skala: 1=trifft voll und ganz zu, 6 = trifft überhaupt nicht zu, 7 = weiß nicht, Angaben in %, Darstellung der Werte 1, 2 und 3

n=1.000 alle Befragten



16% der Befragten geben an, sich an ihrem Arbeitsplatz gesundheitlich beeinträchtigt zu fühlen. Männer etwas mehr als Frauen, außerdem Ältere (in Bezug auf ihren letzten Arbeitsplatz) mehr als Jüngere.

„Ich fühle mich an meinem Arbeitsplatz gesundheitlich beeinträchtigt.“



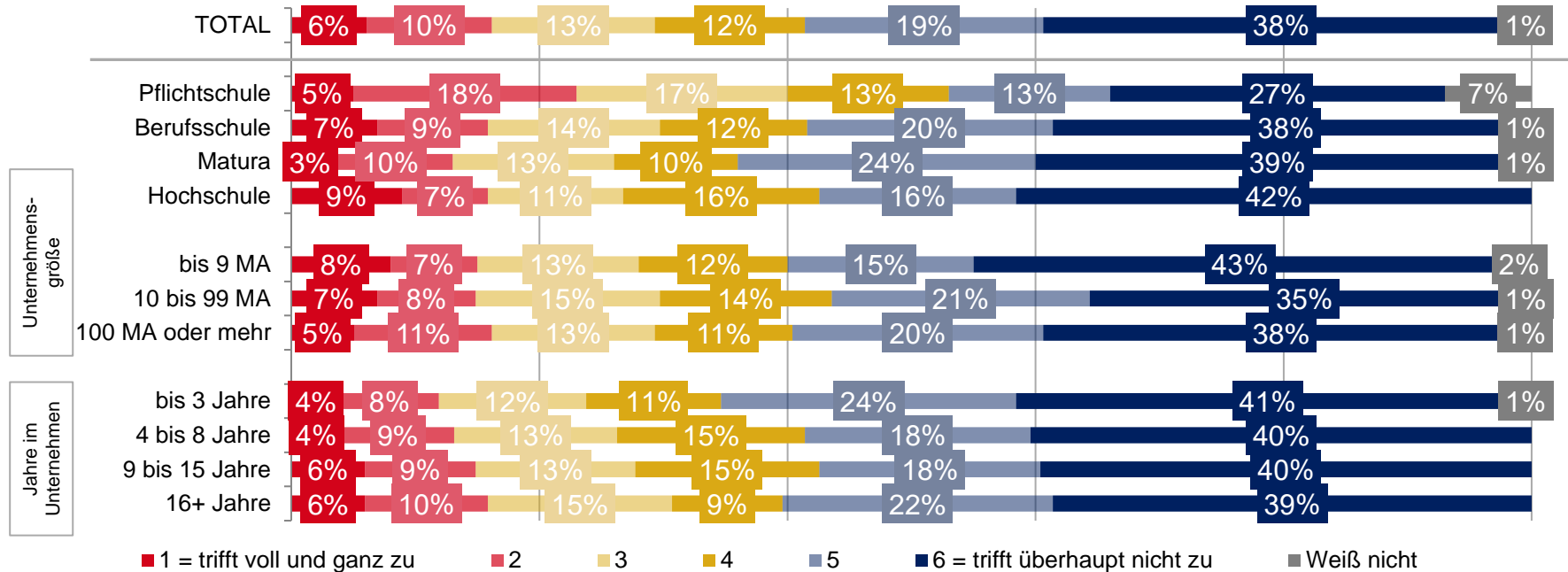
F2: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skalenfrage)
 Skala: 1=trifft voll und ganz zu, 6 = trifft überhaupt nicht zu, Weiß nicht

n=1.000 alle Befragten



Befragte mit Pflichtschulabschluss geben verstärkt an, sich am Arbeitsplatz gesundheitlich beeinträchtigt zu fühlen, außerdem nimmt die subjektive Beeinträchtigung mit den Jahren im Unternehmen zu.

„Ich fühle mich an meinem Arbeitsplatz gesundheitlich beeinträchtigt.“



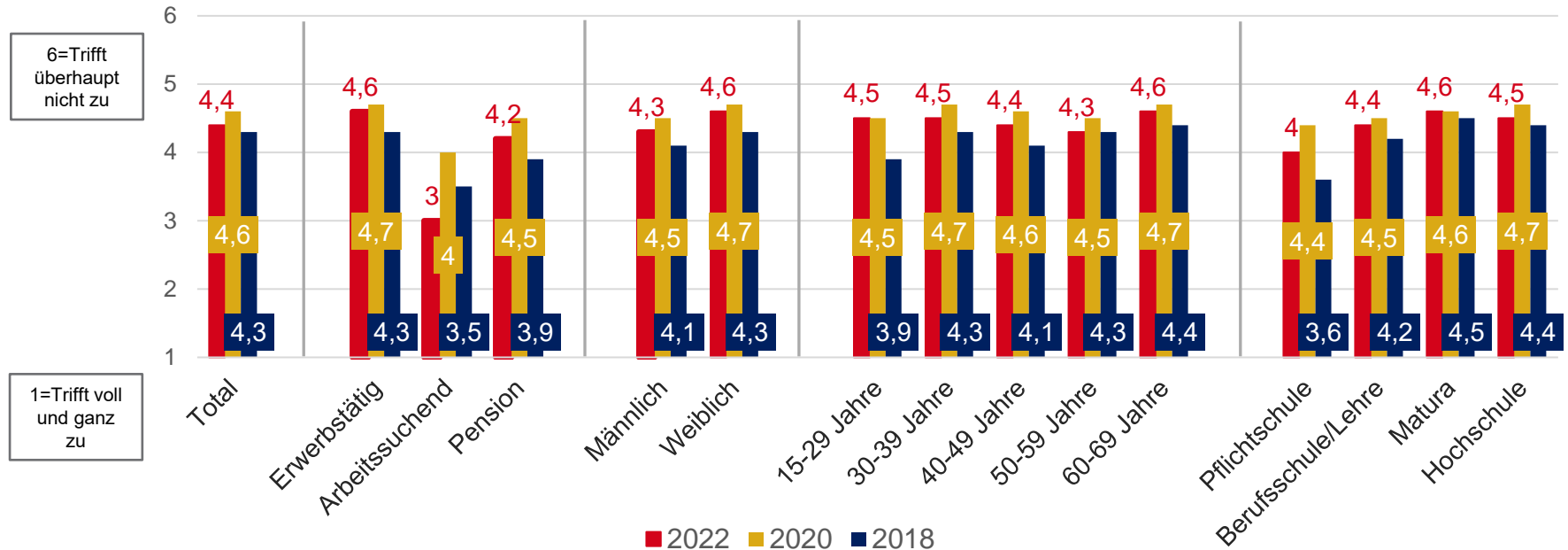
F2: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skalenfrage)
 Skala: 1=trifft voll und ganz zu, 6 = trifft überhaupt nicht zu

n=1.000 alle Befragten

JAHRESVERGLEICH: 2022, 2020, 2018

Werte = Mittelwerte

„Ich fühle mich an meinem Arbeitsplatz gesundheitlich beeinträchtigt.“



F2: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skalenfrage)

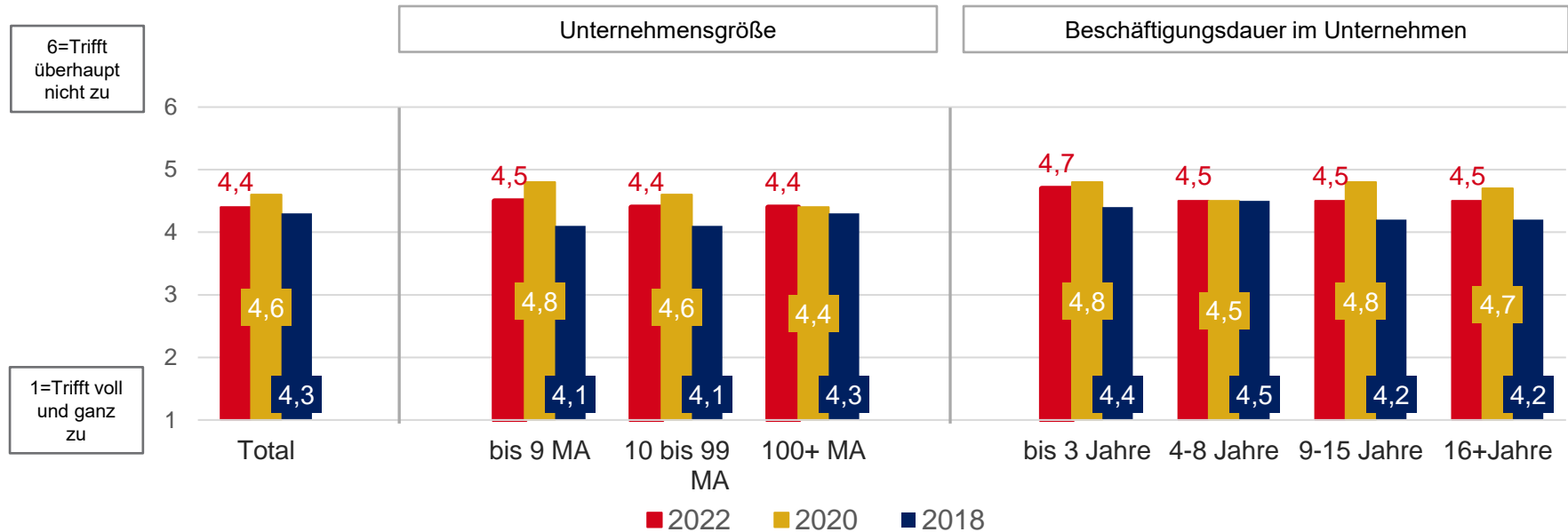
Skala: 1=trifft voll und ganz zu, 6 = trifft überhaupt nicht zu, 7 = weiß nicht, Dargestellter Wert = Mittelwert

n=1.000 alle Befragten

JAHRESVERGLEICH: 2022, 2020, 2018

Werte = Mittelwerte

„Ich fühle mich an meinem Arbeitsplatz gesundheitlich beeinträchtigt.“



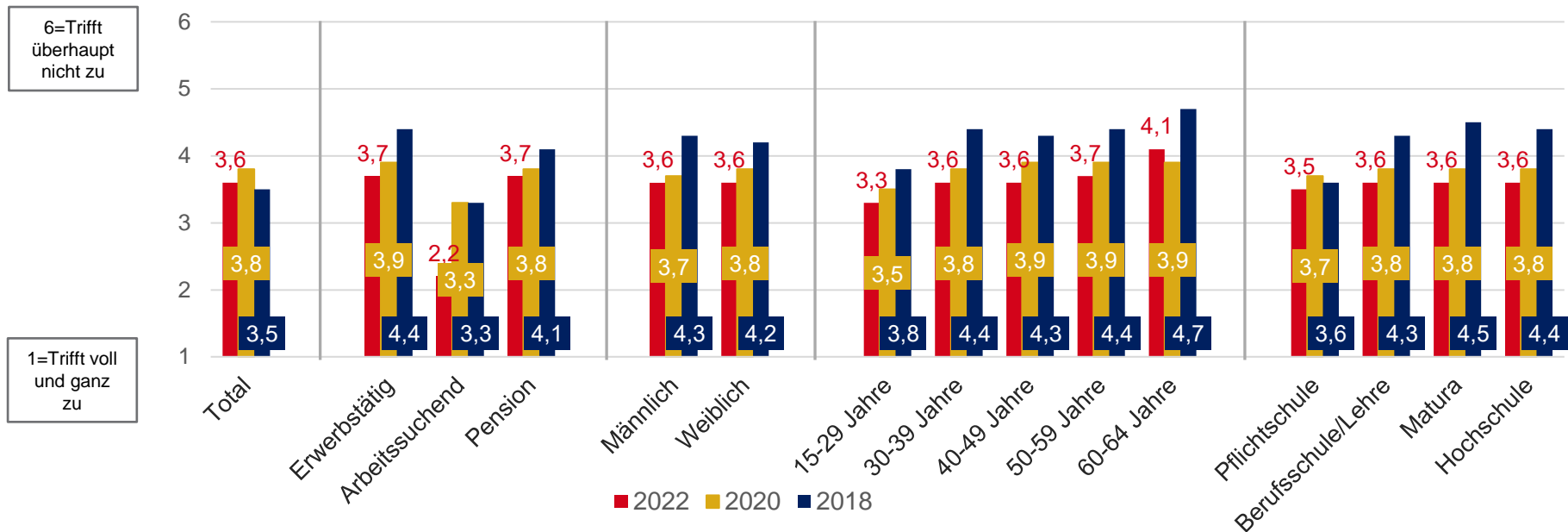
F2: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skalenfrage)

Skala: 1=trifft voll und ganz zu, 6 = trifft überhaupt nicht zu, 7 = weiß nicht, Dargestellter Wert = Mittelwert

n=1.000 alle Befragten

Im Vergleich zu 2020 fühlen sich Befragte grundsätzlich ausgebrannt, mit Ausnahme der über 60-Jährigen.
Der größte Unterschied zeigt sich bei Personen auf Arbeitssuche.

„Es kommt häufig vor, dass ich mich nach der Arbeit leer und ausgebrannt gefühlt habe.“

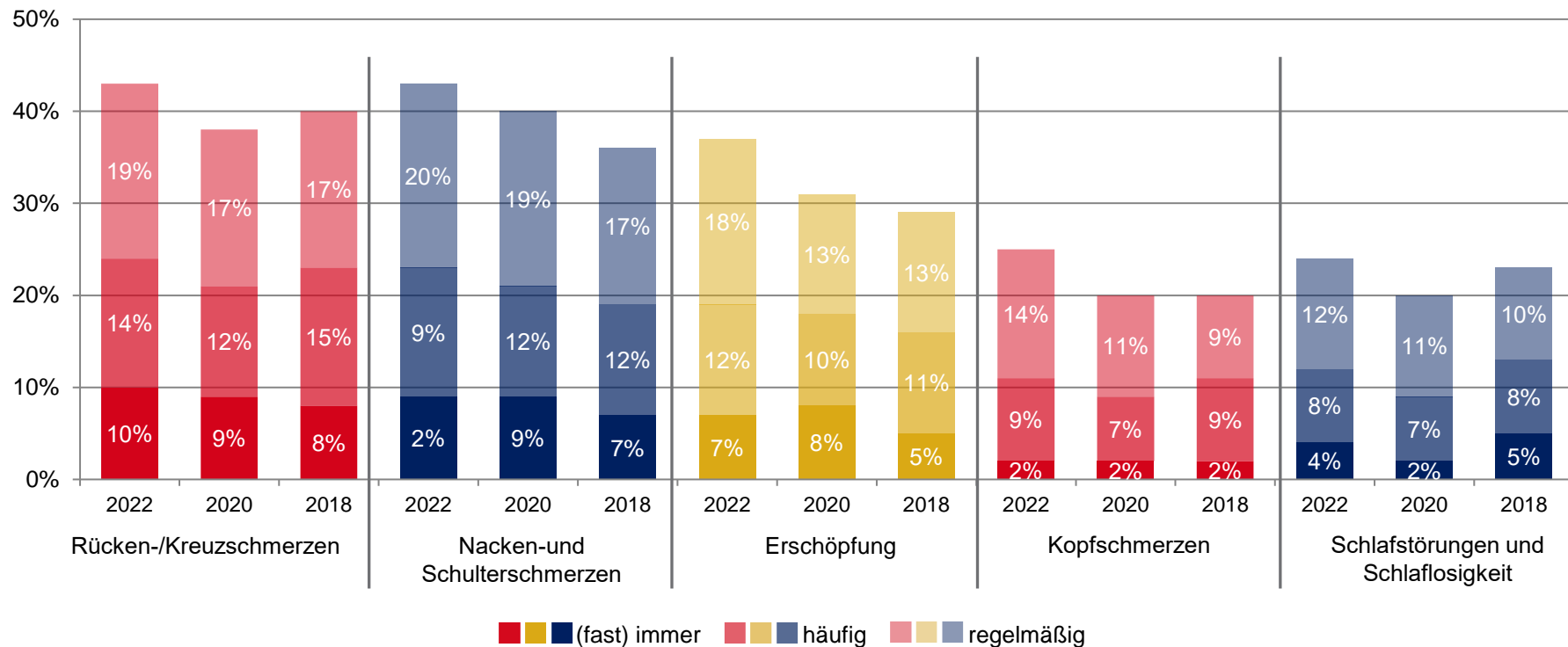


F2: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skalenfrage)

Skala: 1=trifft voll und ganz zu, 6 = trifft überhaupt nicht zu, 7 = weiß nicht, Dargestellter Wert = Mittelwert

n=1.000 alle Befragten

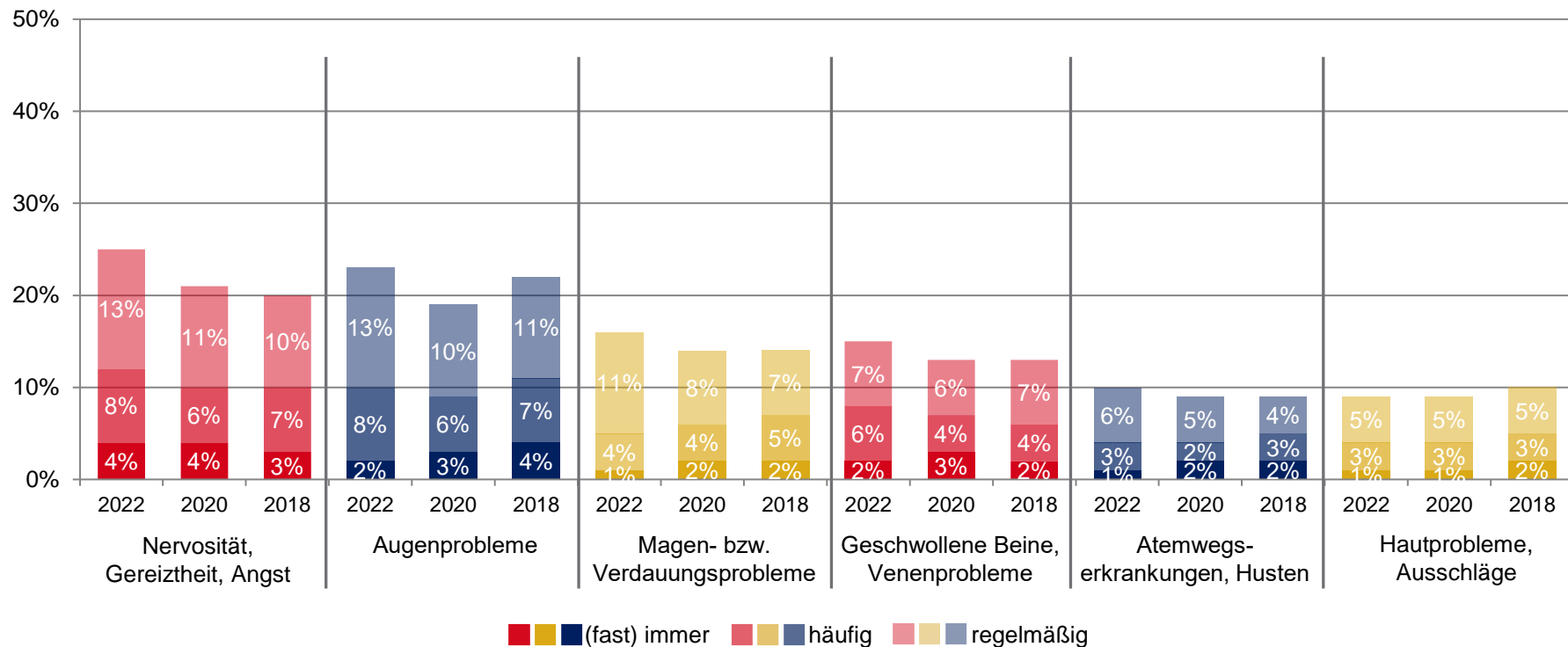
Rücken- und Nacken- bzw. Schulterschmerzen nehmen zu, mehr als 43% der Befragten klagen zumindest regelmäßig darüber.



F3: Unter welchen der folgenden gesundheitlichen Beeinträchtigung leiden Sie an Ihrem Arbeitsplatz? (Skalenfrage)
 Skala: 1=(fast) immer, 6=nie, Angaben in %, Darstellung der Werte „(fast) immer“, „häufig“, „regelmäßig“

n=1.000 alle Befragten

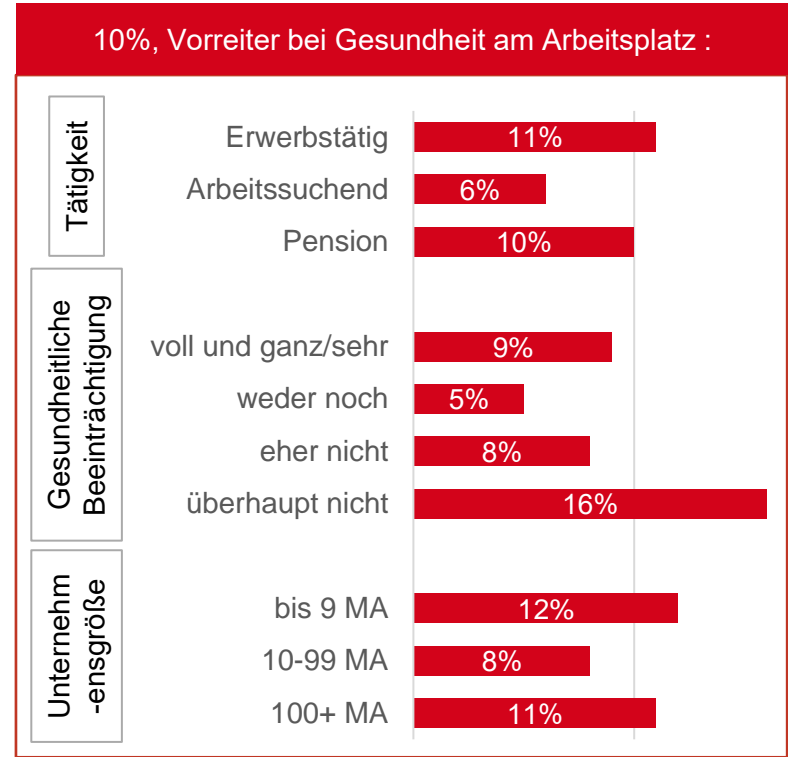
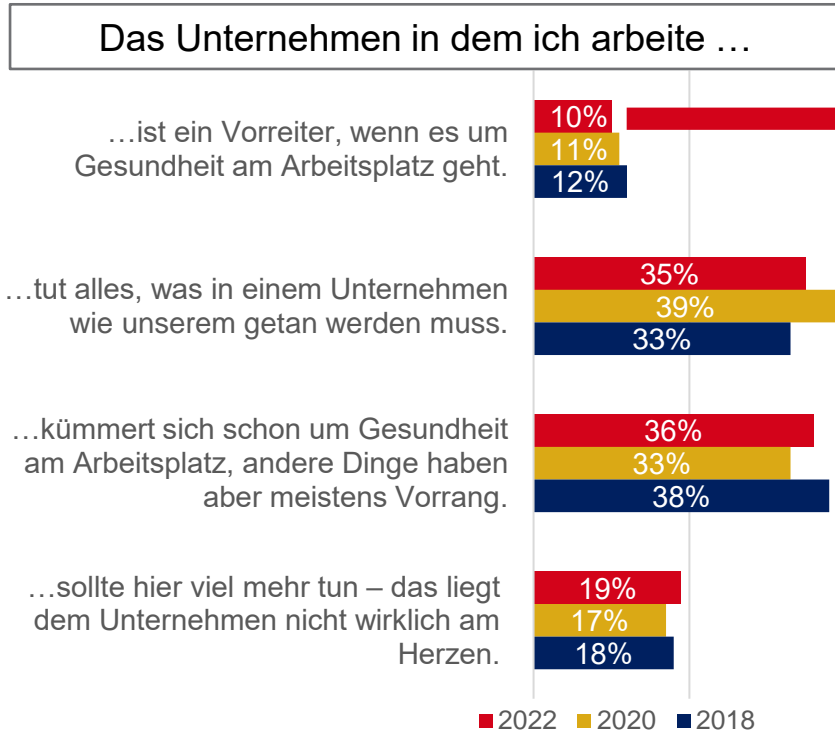
4% der Befragten leiden (fast) immer unter Nervosität, Gereiztheit und/oder Angst, weitere 8% häufig. Diese Werte zeigen sich im Zeitverlauf leicht steigend.



F3: Unter welchen der folgenden gesundheitlichen Beeinträchtigung leiden Sie an Ihrem Arbeitsplatz? (Skalenfrage)
 Skala: 1=(fast) immer, 6=nie, Angaben in %, Darstellung der Werte „(fast) immer“, „häufig“, „regelmäßig“

n=1.000 alle Befragten

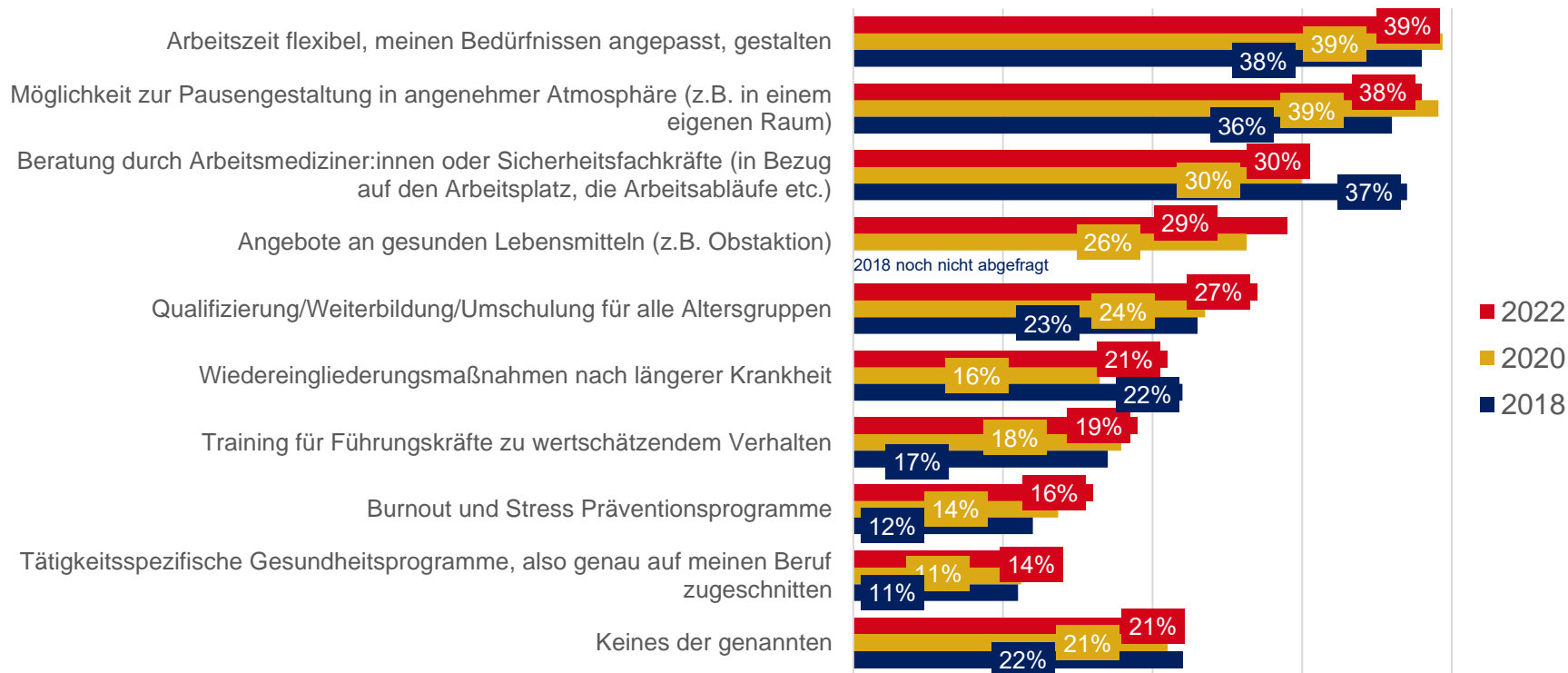
1 von 5 Befragten sieht dringenden Verbesserungsbedarf in Bezug auf Gesundheit am Arbeitsplatz. Auch die Überzeugung, dass alles Notwendige getan werde, entwickelt sich etwas rückläufig.



F4: Ganz insgesamt betrachtet: Würden Sie sagen, Ihr Unternehmen (Einfachantwort)

n=1.000 alle Befragten

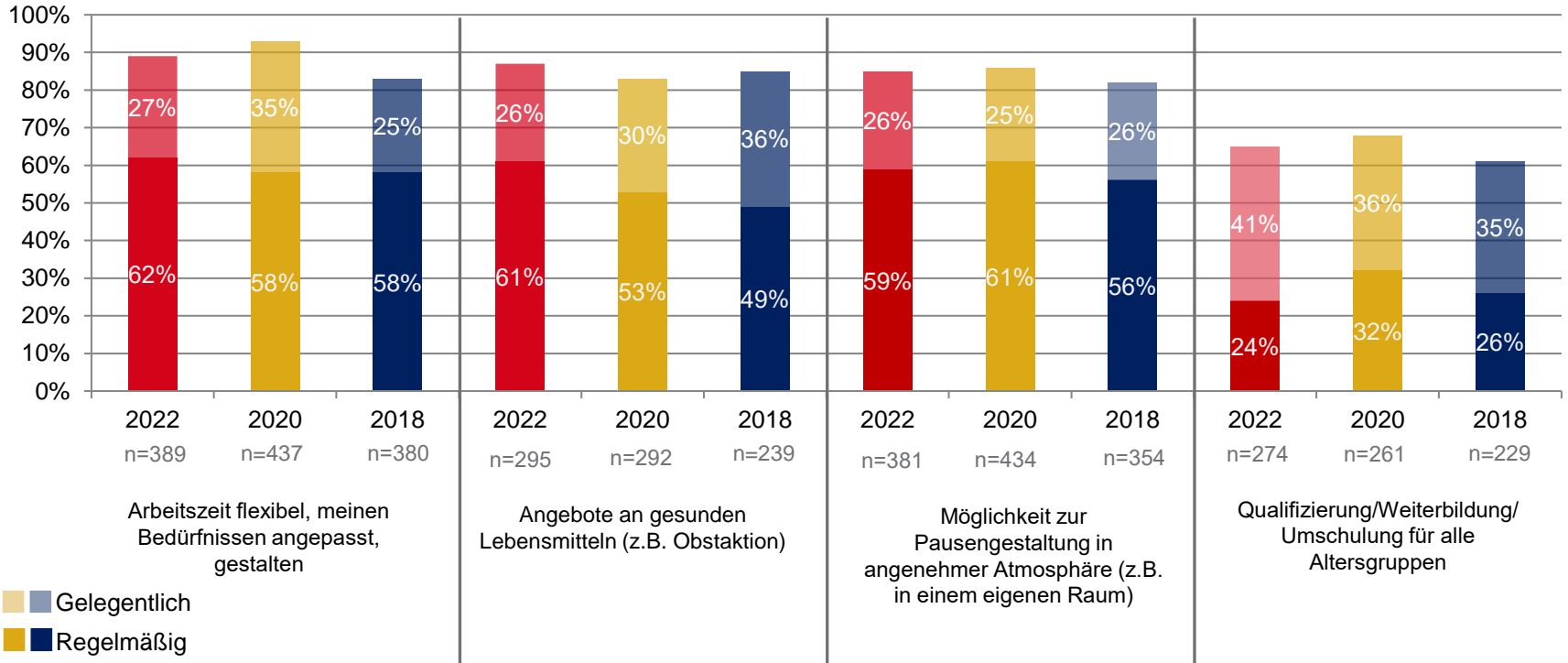
Insgesamt zeigen sich leichte Steigerungen bzw. ein gleichbleibendes Niveau an Gestaltungs-Maßnahmen am Arbeitsplatz.



F5: Welche Angebote zur Steigerung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz gibt es in Ihrem Unternehmen? (Mehrfachantwort)

n=1.000 alle Befragten

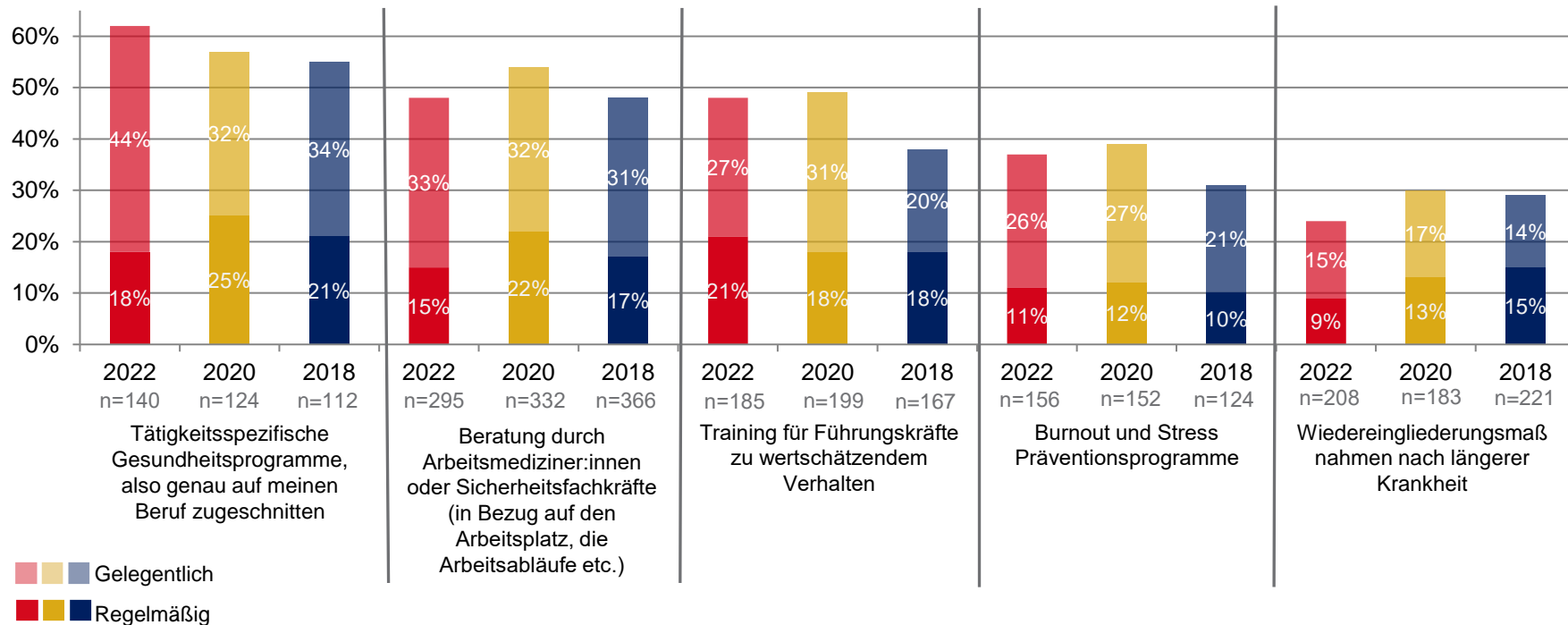
9 von 10 Befragten empfinden ihre Arbeitszeit zumindest gelegentlich genau nach ihren Bedürfnissen. (Um-)Schulungen werden etwas seltener in Anspruch genommen als 2020.



F6: Und welche Angebote zur Steigerung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz nehmen Sie in Anspruch? Sie können mehrere Antworten angeben! (Skalenfrage), Skala: „Regelmäßig“, „Gelegentlich“, „Selten“, „Nie“, Darstellung Werte „Regelmäßig“ und „Gelegentlich“

n= jeweils jene Befragten, in deren Unternehmen die Angebote verfügbar sind.

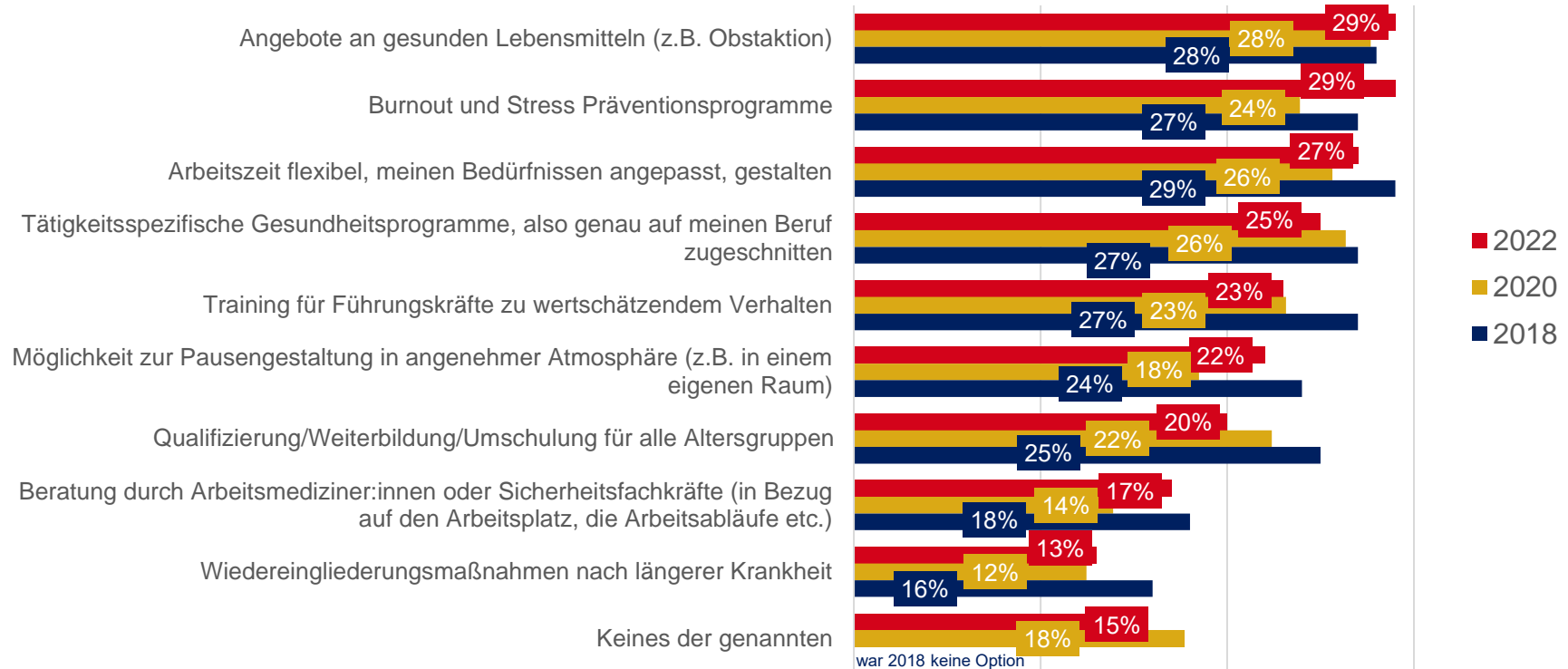
Beratung durch Arbeitsmediziner:innen wird nur von 15% regelmäßig beansprucht, Gesundheitsprogramme spezifisch für die eigene Tätigkeit verzeichnen eine insgesamt Steigerung im Zeitverlauf.



F6: Und welche Angebote zur Steigerung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz nehmen Sie in Anspruch? Sie können mehrere Antworten angeben! (Skalenfrage), Skala: „Regelmäßig“, „Gelegentlich“, „Selten“, „Nie“, Darstellung Werte „Regelmäßig“ und „Gelegentlich“

n= jeweils jene Befragten, in deren Unternehmen die Angebote verfügbar sind.

Wünsche bzgl. Wohlfühlmaßnahmen bleiben im Vergleich ähnlich, die größte Zunahme (+5 bzw. 4%-Punkte) zeigt sich im Bereich der Burnout und Stress Präventionsprogramme sowie der Pausengestaltung.

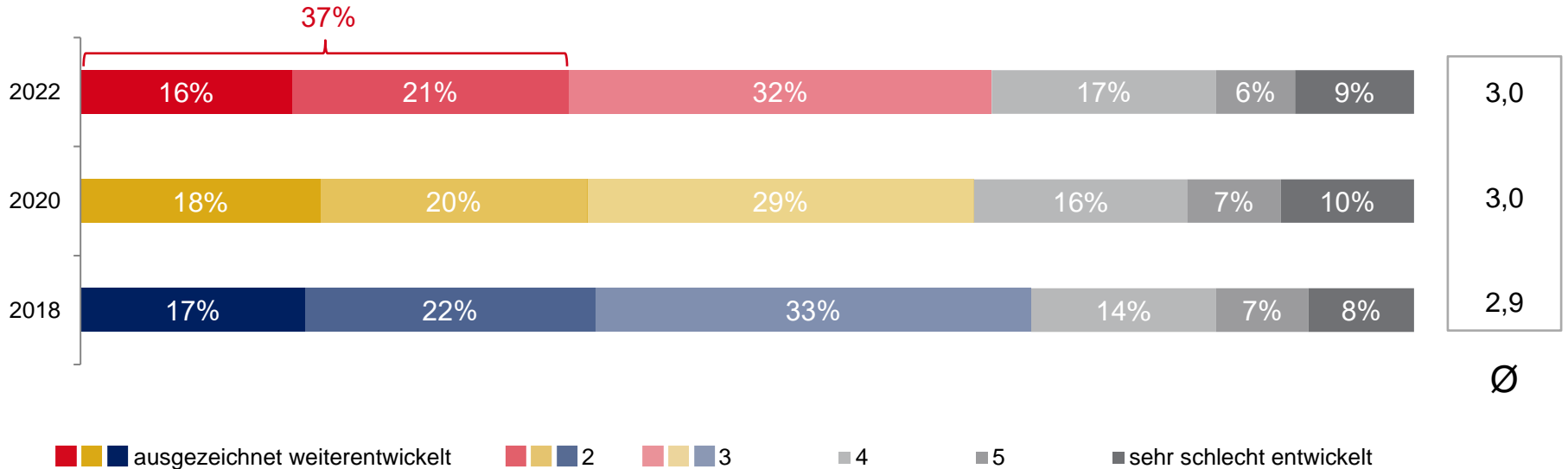


F7: Welche Angebote zur Steigerung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz, die es in Ihrem Unternehmen nicht oder nicht ausreichend gibt, würden Sie sich noch wünschen? (Mehrfachantwort)

n=1.000 alle Befragten

Die berufliche Karriere-Situation hat sich seit 2018 kaum verändert, etwas  Sozialministeriumservice mehr als ein Drittel ist mit der persönlichen Entwicklung (sehr) zufrieden.

Berufliche Situation in jetzigem/letztem Unternehmen: Ich habe mich in Bezug auf Karriere und Aufstieg ...



F8: Wie würden Sie Ihre berufliche Situation in Ihrem jetzigem/letztem Unternehmen beschreiben?
Bitte ordnen Sie sich auf folgender Skala zwischen 1 und 6 zu! (Skalenfrage)

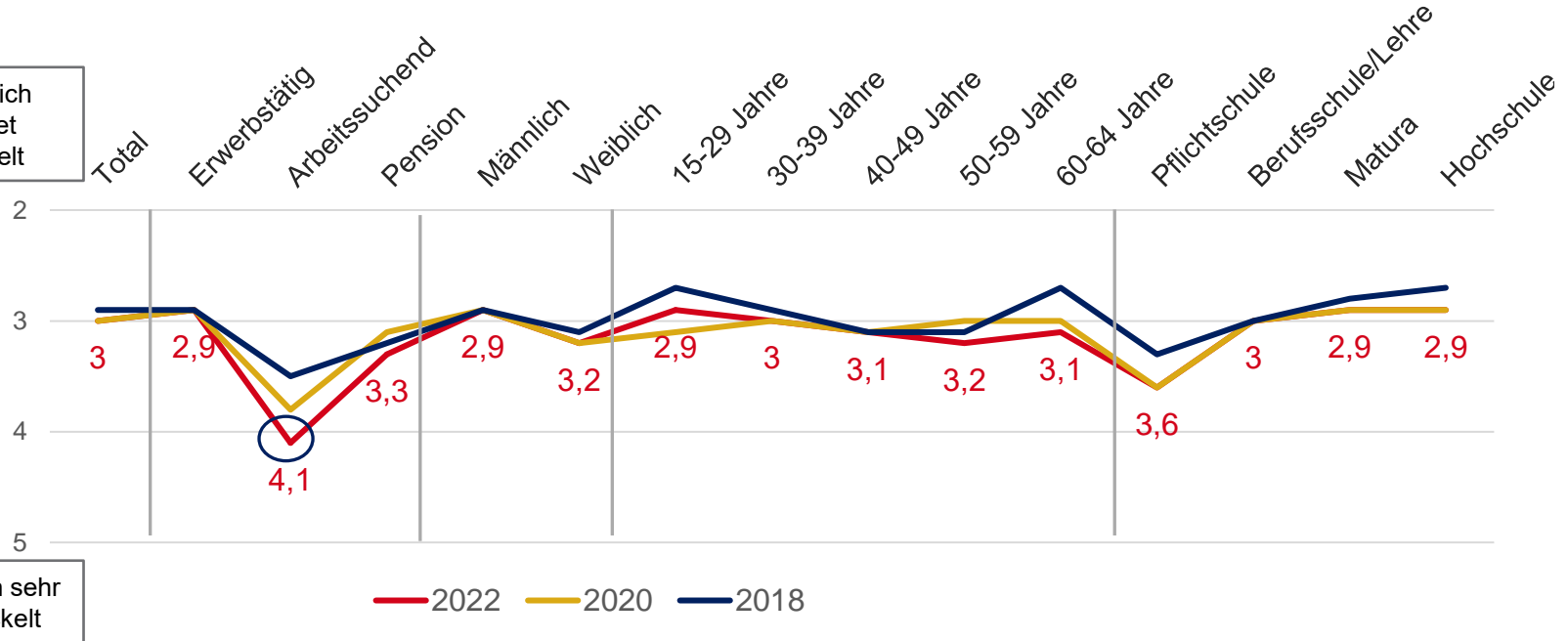
n=1.000 alle Befragten



Für unter 30-Jährige hat sich die berufliche Situation wieder etwas gebessert, für 50+ jedoch eher verschlechtert. Arbeitssuchende zeigen 2022 eine weitere deutliche Verschlechterung.

Berufliche Situation in jetzigem/letzten Unternehmen

1= Ich habe mich ausgezeichnet weiterentwickelt



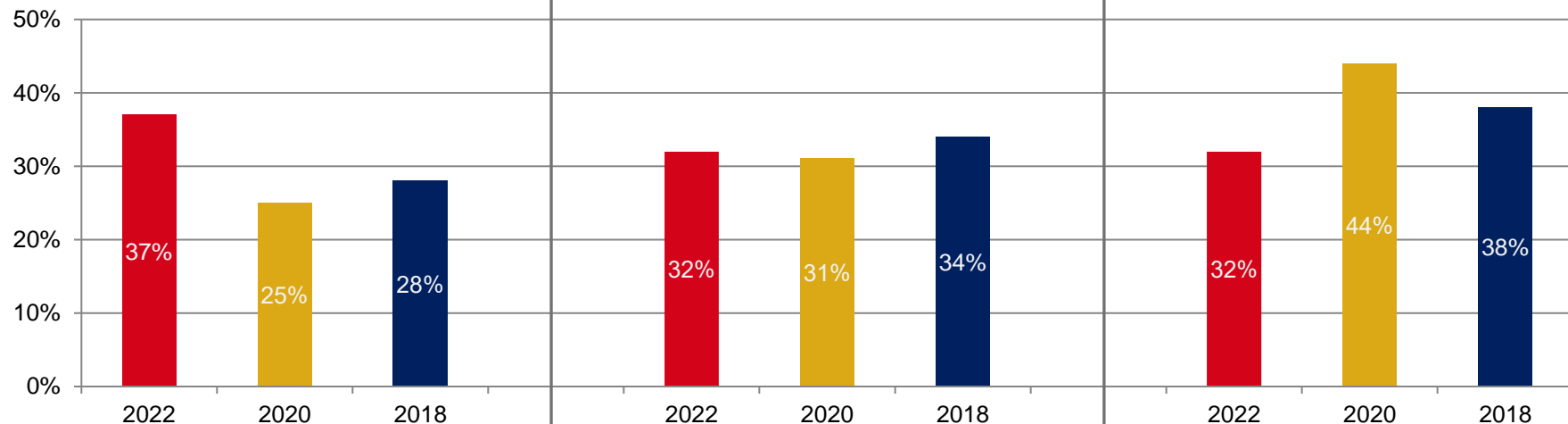
6= Ich habe mich sehr schlecht entwickelt

F8: Wie würden Sie Ihre berufliche Situation in Ihrem jetzigen/letzten Unternehmen beschreiben? Bitte ordnen Sie sich auf folgender Skala zwischen 1 und 6 zu! (Skalenfrage), Dargestellter Wert = Mittelwert

n=1.000 alle Befragten

2022 geben 37% der arbeitssuchenden Befragten an, gesundheitliche Beeinträchtigung habe eine Rolle dabei gespielt, arbeitslos zu werden. Dies entspricht einer Zunahme seit 2020 um +12%-Punkte.

Zusammenhang - **Arbeitslosigkeit** und gesundheitliche Beeinträchtigung am Arbeitsplatz



„Gesundheitliche Beeinträchtigungen durch meinen Arbeitsplatz haben **eine große Rolle gespielt**, dass ich arbeitslos geworden bin.“

„Gesundheitliche Beeinträchtigungen durch meinen Arbeitsplatz haben **schon eine Rolle gespielt**, dass ich arbeitslos geworden bin.“

„Gesundheitliche Beeinträchtigungen durch meinen Arbeitsplatz haben **eigentlich keine Rolle gespielt**, dass ich arbeitslos geworden bin.“

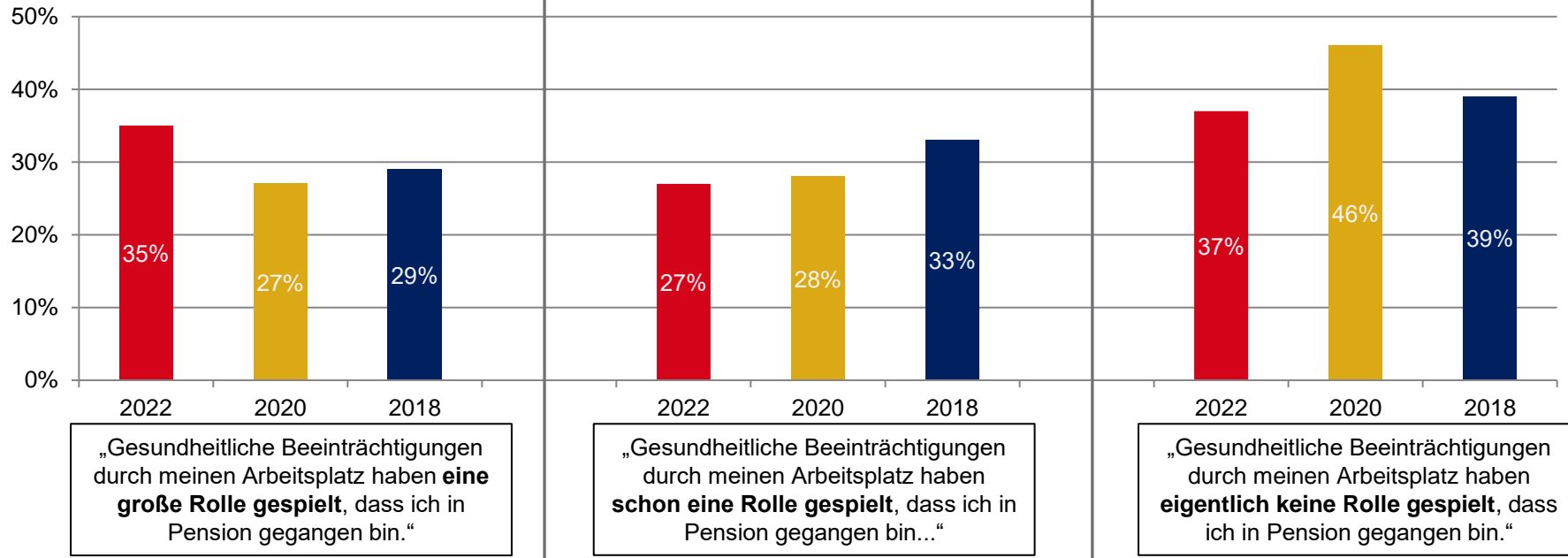
F9: Steht Ihre Arbeitslosigkeit in irgendeinem Zusammenhang mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen an Ihrem letzten Arbeitsplatz? Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie am ehesten zu? (Einfachantwort)

n=57 arbeitssuchende Befragte

35% der pensionierten Befragten geben an, dass gesundheitliche Beeinträchtigung eine große Rolle dabei gespielt hat, in Pension zu gehen. 37% halten dagegen. Für 27% gab es auch andere maßgebliche Gründe.

Sozialministeriumservice

Zusammenhang - Pension und gesundheitliche Beeinträchtigung am Arbeitsplatz



F10: Steht die Tatsache, dass Sie in Pension sind, in irgendeinem Zusammenhang mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen an Ihrem letzten Arbeitsplatz? Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie am ehesten zu? (Einfachantwort)

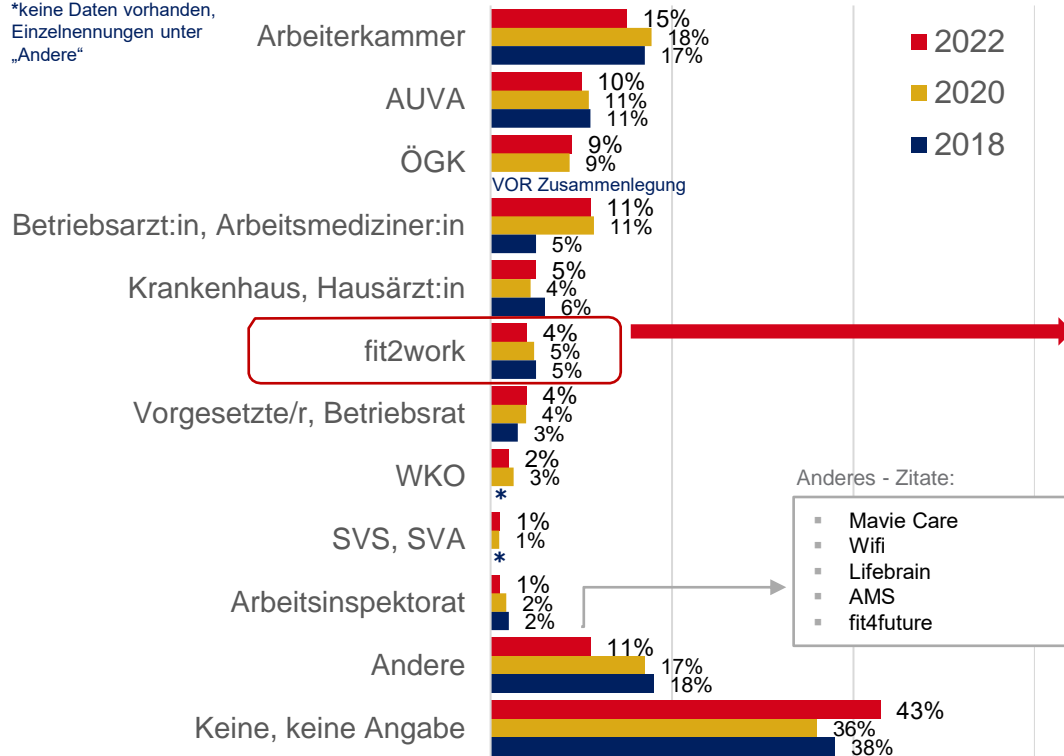
n=125
pensionierte Befragte



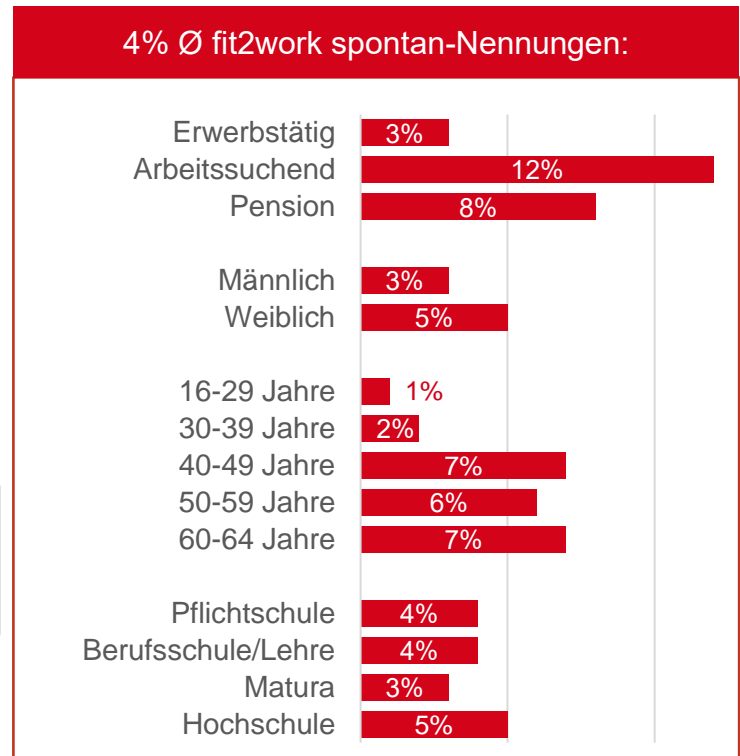
fit2work

Die spontane Bekanntheit von fit2work liegt 2022 bei 4 %. Arbeitssuchende, Ältere und Frauen kennen fit2work eher.

*keine Daten vorhanden, Einzelnennungen unter „Andere“



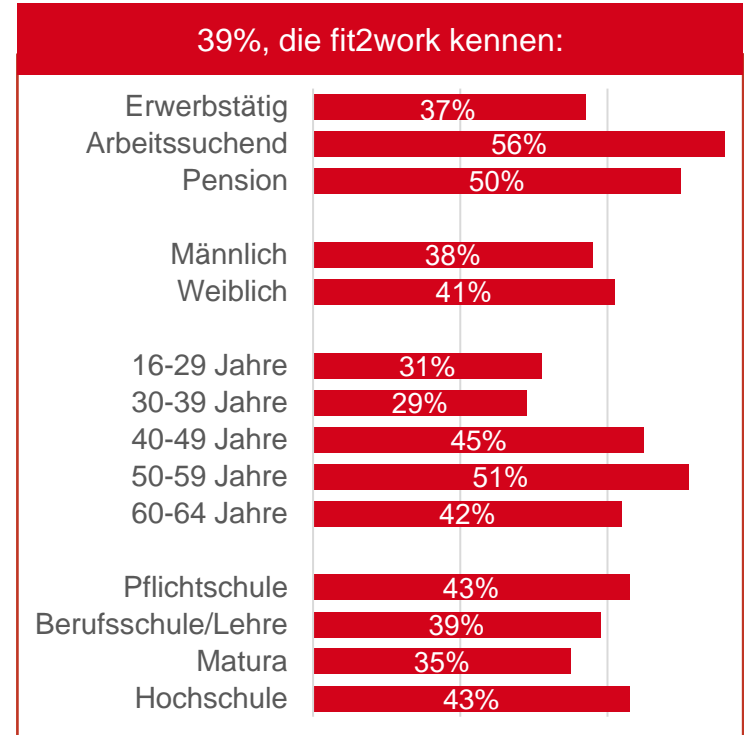
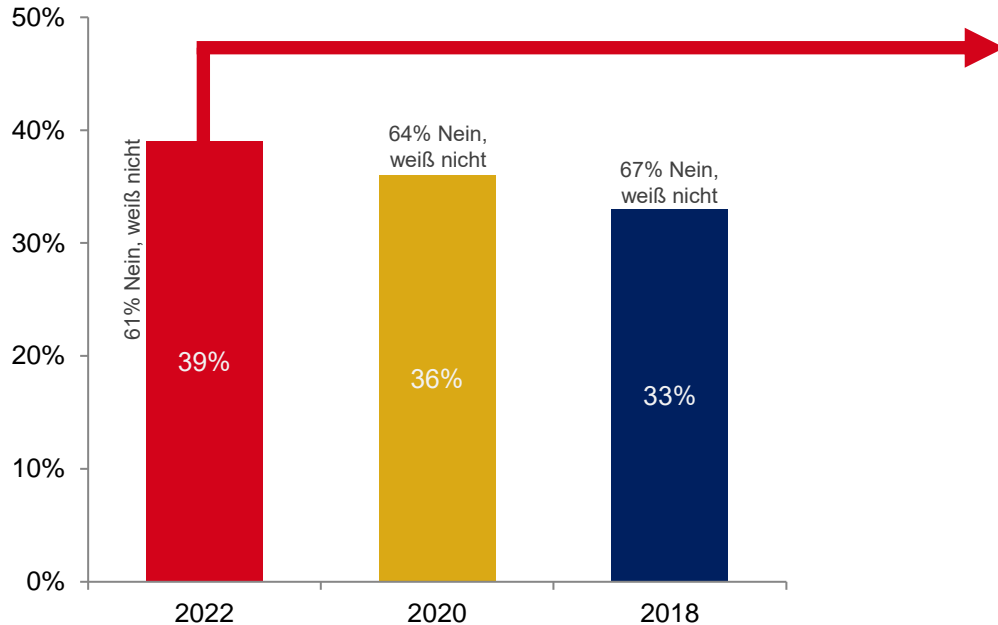
- Anderes - Zitate:
- Movie Care
 - Wifi
 - Lifebrain
 - AMS
 - fit4future



F11: Welche Einrichtungen kennen Sie, wenn es um Gesundheit am Arbeitsplatz geht? Bitte notieren Sie alle Stellen, an die Sie sich mit Fragen zu Gesundheit am Arbeitsplatz wenden können! (offene Frage) n=1.000 alle Befragten

Gestützt ist fit2work 4 von 10 Befragten bekannt, erneut eher älteren Personen und jenen auf Arbeitssuche bzw. in Pension. Insgesamt zeigt die Bekanntheit seit 2018 einen linearen Aufwärtstrend!

Gestützte Bekanntheit fit2work

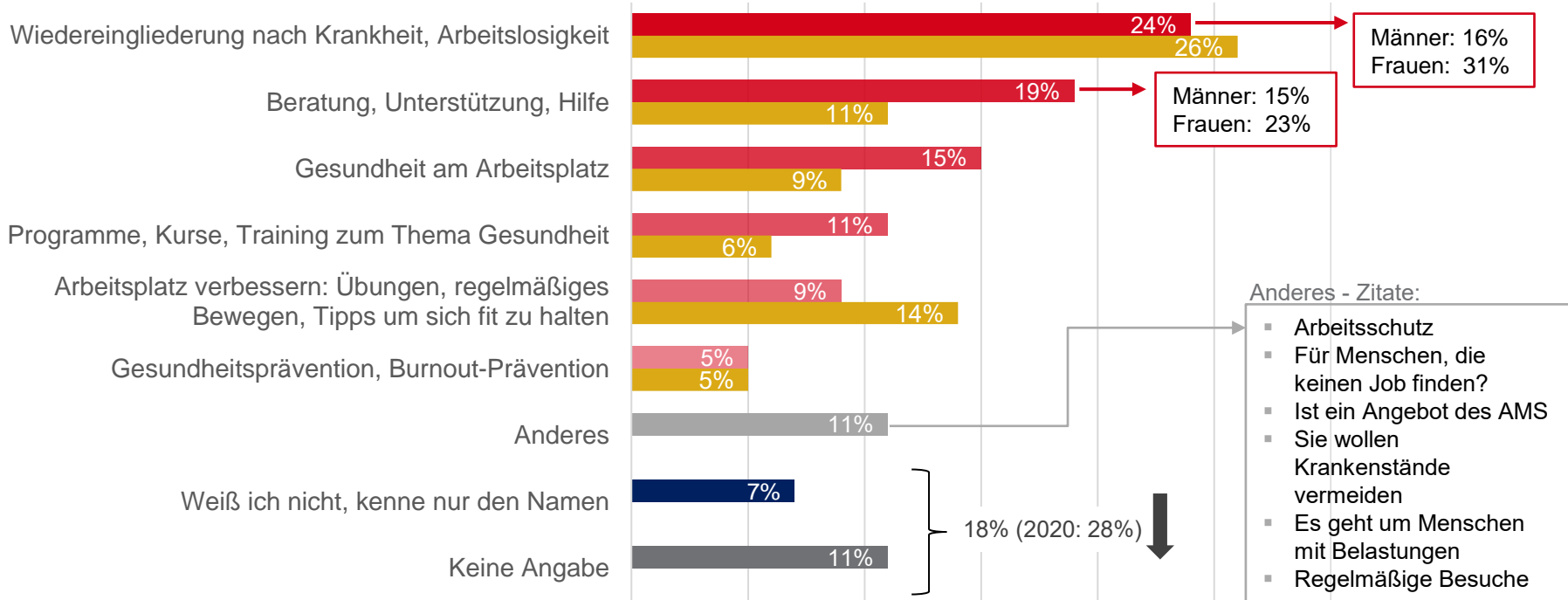


FM12: Haben Sie von fit2work schon einmal gehört? Bitte geben Sie „ja“ an, wenn Sie fit2work in der Vorfrage bereits genannt haben!
(Einfachantwort, Antwortmöglichkeiten: „Ja“ und „Nein, weiß nicht“)

n=1.000 alle Befragten

„fit2work“ steht auch 2022 für ein Viertel der Befragten für Wiedereingliederung nach Krankheit/Arbeitslosigkeit, 19% nennen heuer allgemeiner „Beratung/Hilfe“. Positiv: Die Antwortenthaltungen gehen klar zurück!

Was ist fit2work?



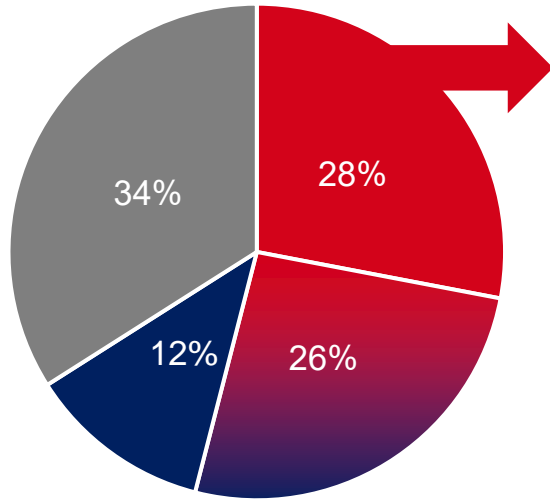
F13: Was ist fit2work genau, worum geht es bei fit2work? Bitte beschreiben Sie fit2work mit Ihren eigenen Worten! Notieren Sie alles, was Sie über fit2work wissen, auch Kleinigkeiten können wichtig sein! (offene Frage)

n=393 Befragte, die fit2work kennen

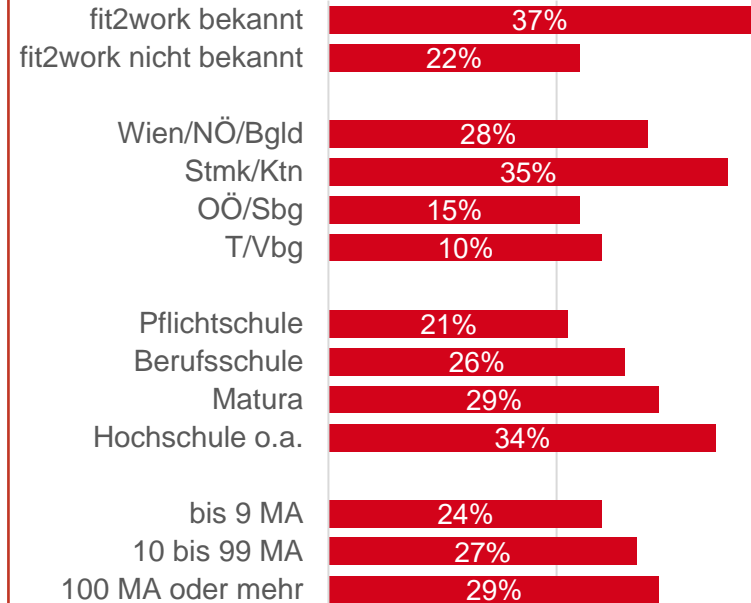
Fit2work-Programme werden in erster Linie Arbeitnehmer:innen zugeordnet. Ein Viertel meint, dass sowohl die Arbeitnehmer- als auch Arbeitgeberseite angesprochen werden.

Wer wird von fit2work Angeboten angesprochen?

- (Eher) Arbeitnehmer:innen
- Beide gleichermaßen
- (Eher) Arbeitgeber:innen
- Weiß nicht, keine Angabe



28%, (Eher) Arbeitnehmer:innen:

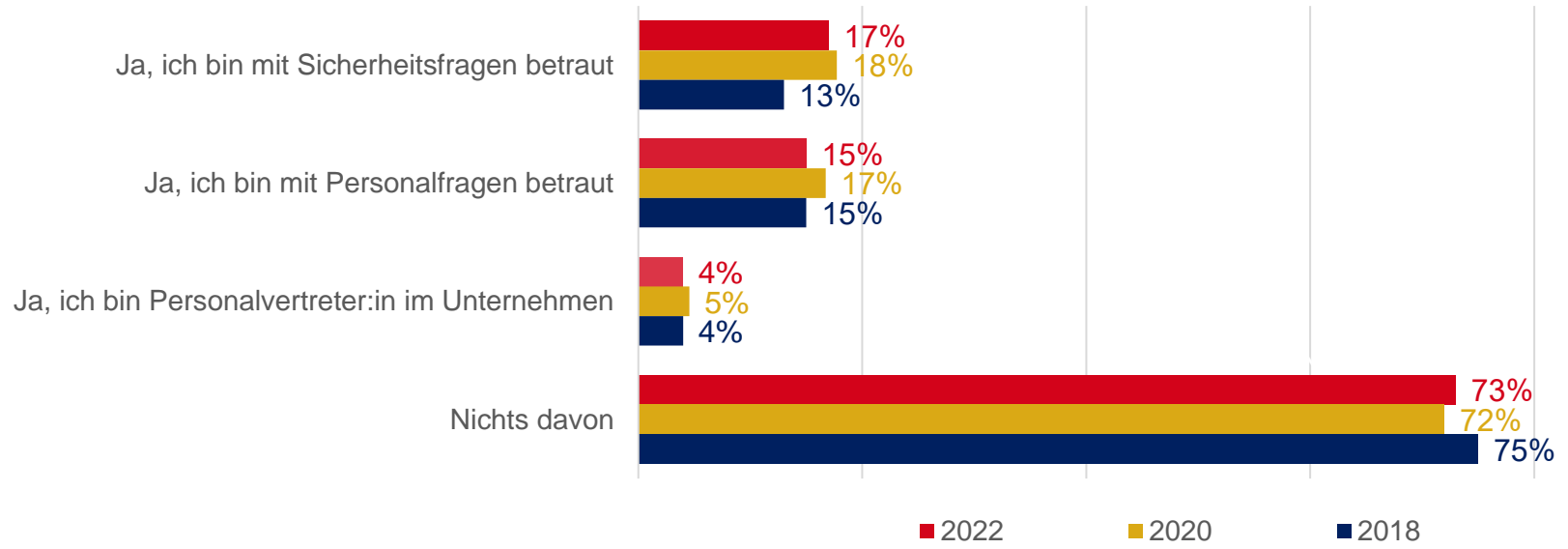


F14. Wer wird Ihres Wissens nach von den fit2work-Angeboten angesprochen? (Einfachantwort)

n=1.000 alle Befragten

27% der Befragten sind in ihrem Unternehmen mit Personal- oder Sicherheitsfragen betraut, oder sind Personalvertreter:innen.
73% haben keine solche Aufgabe.

Verantwortlich für Personal- oder Sicherheitsfragen (Mehrfachangaben)

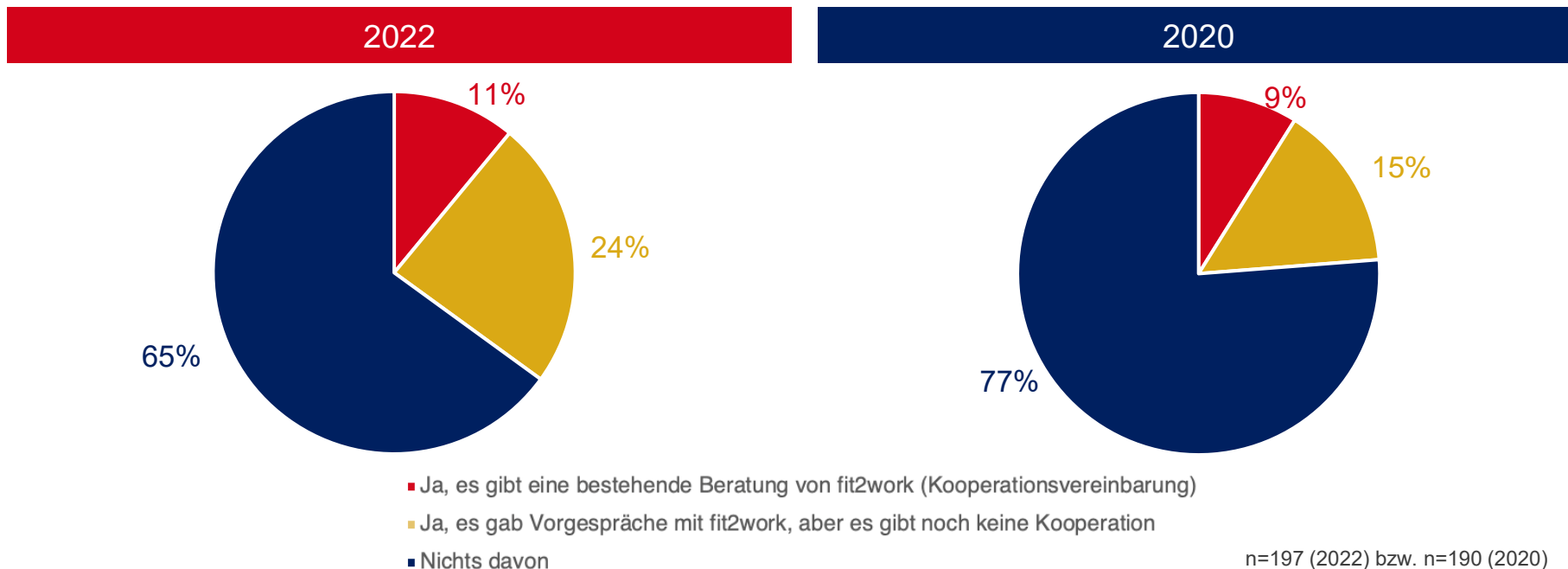


F15: Sind Sie in Ihrem Unternehmen in verantwortlicher Funktion mit Personal- oder Sicherheitsfragen betraut oder sind Sie Personalvertreter:in Ihres Betriebes? (Mehrfachantwort)

n=719 berufstätige Befragte in Unternehmen

35% der Befragten, die mit Personal- oder Sicherheitsfragen betraut sind, hatten bereits Kontakt mit fit2work. 2020 lag der Anteil bei 24%. Besonders die Zahl an Vorgesprächen hat zugenommen.

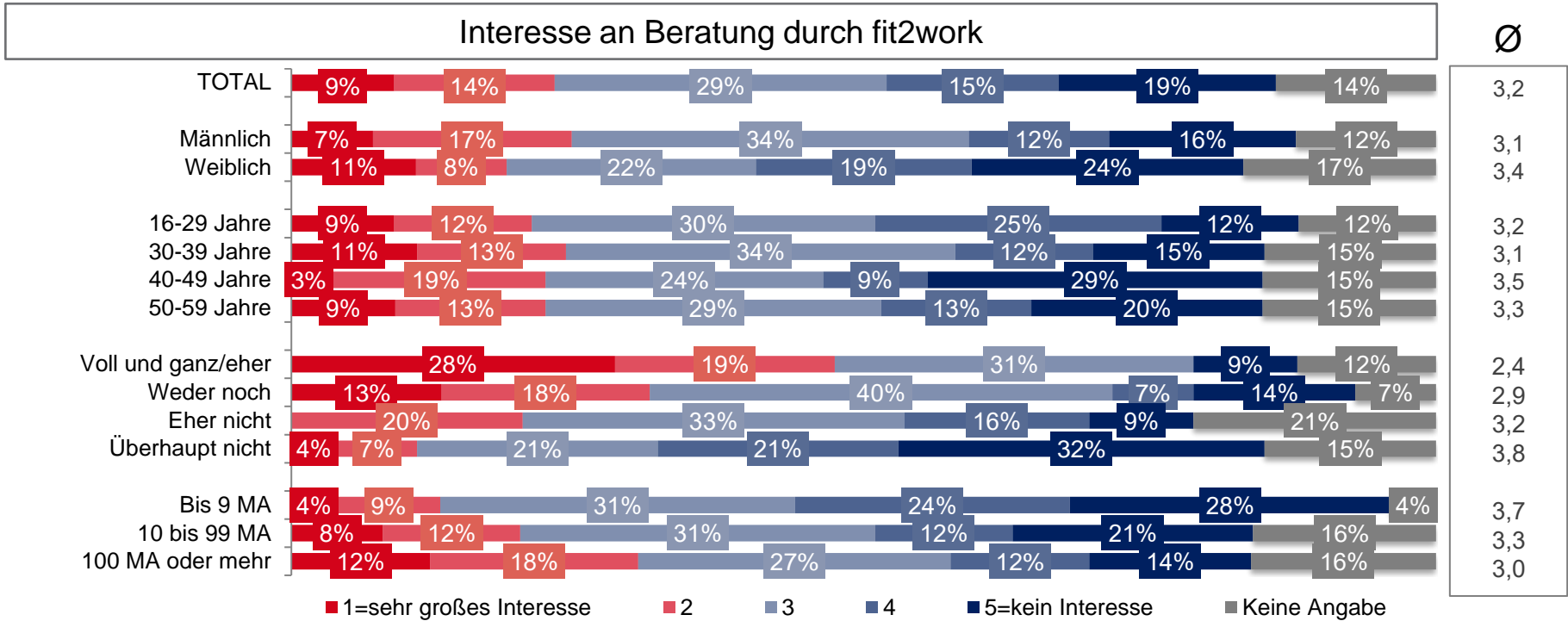
Bereits Kontakt mit fit2work?



n=197 (2022) bzw. n=190 (2020)
berufstätige Befragte in
Unternehmen, die zuständig für
Personal- & Sicherheitsfragen sind

F16: Hatten Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit bereits Kontakt mit dem fit2work-Programm? (Einfachantwort)

23% der Befragten zeigen (sehr) großes Interesse. Personen, die in größeren Unternehmen arbeiten und jene, die stärker gesundheitlich beeinträchtigt sind, eher.

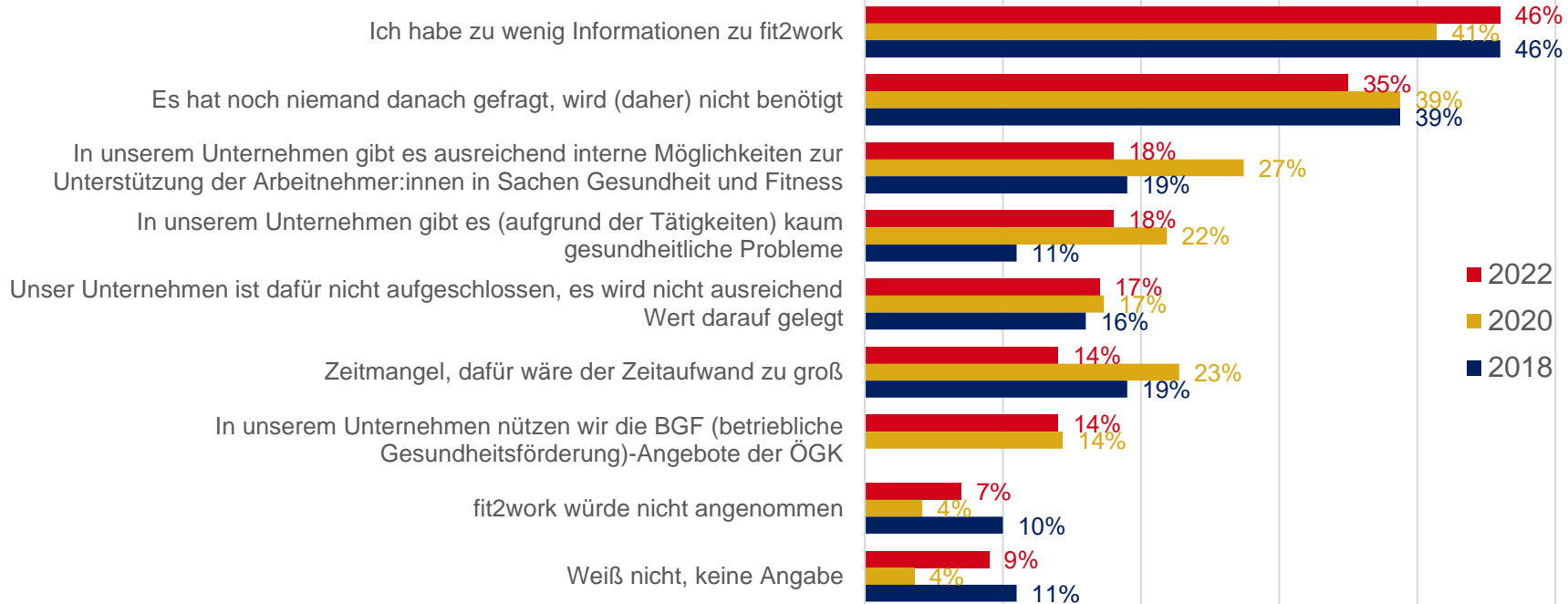


F17: Haben Sie für Ihr Unternehmen/Ihre Organisation Interesse an Beratung durch fit2work? (Skalenfrage)
 Skala: 1=sehr großes Interesse, 5=kein Interesse

n=128 berufstätige Befragte in Unternehmen, die zuständig für Personal- & Sicherheitsfragen sind, und noch keinen Kontakt zu fit2work hatten

Gegen fit2work sprechen ein Mangel an Informationen und „kein Bedarf“ nach den Angeboten, wobei zweiteres an Bedeutung verliert.

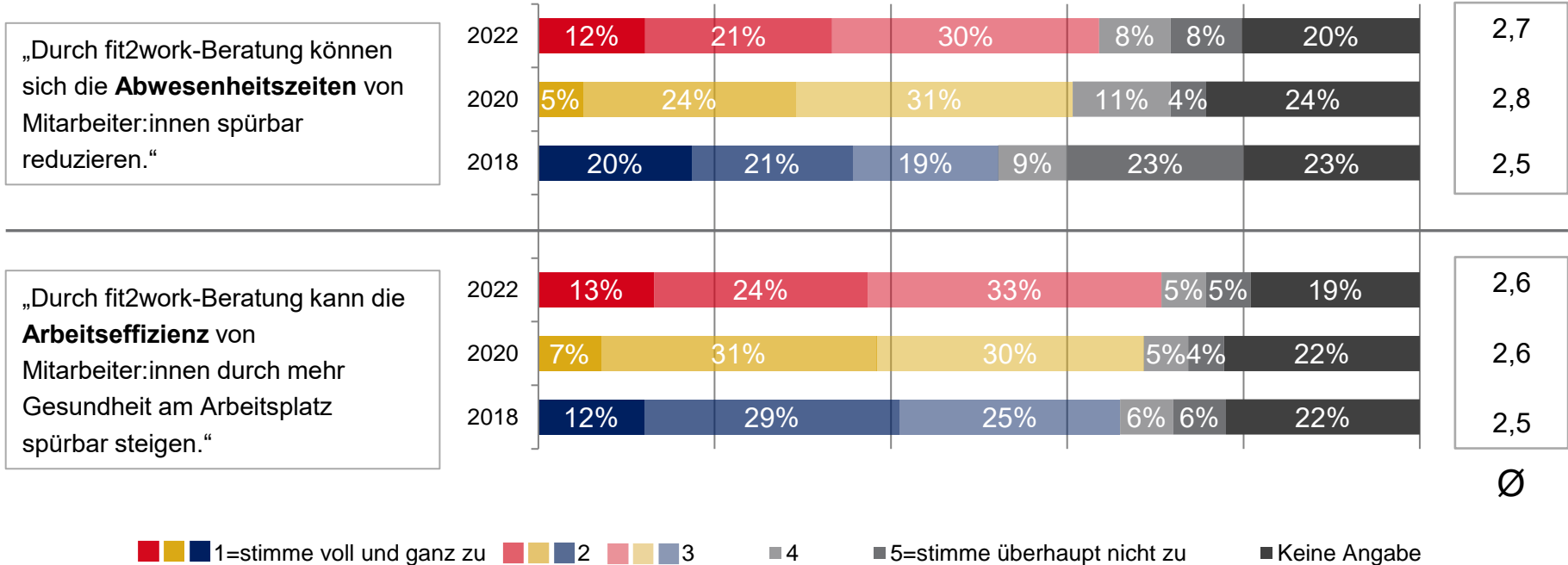
Warum kein sehr großes Interesse an Beratung durch fit2work?



n=116 berufstätige Befragte in Unternehmen, die zuständig für Personal- & Sicherheitsfragen sind, noch keinen Kontakt zu fit2work hatten und auch kein (sehr) großes Interesse daran haben

F18: Warum haben Sie für Ihr Unternehmen kein sehr großes Interesse an Beratung durch fit2work? Welche der folgenden Gründe treffen auf Sie/Ihr Unternehmen zu? (Mehrfachantwort)

Die Vorteile der fit2work-Angebote werden 2022 stärker wahrgenommen als 2020.

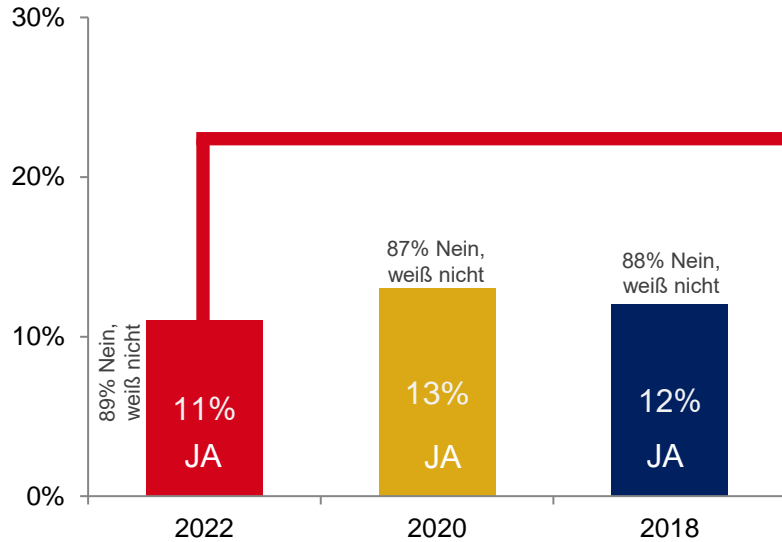


F19: Wie sehr stimmen Sie diesen Aussagen zu? (Skalenfrage)

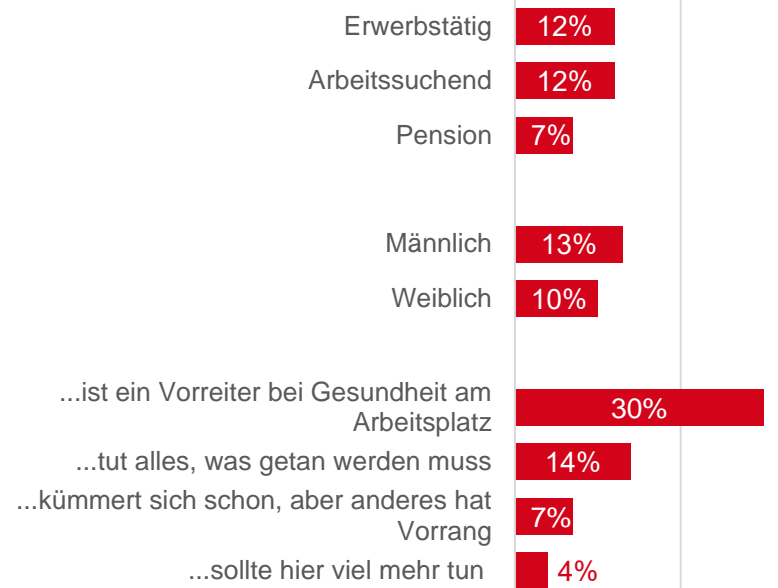
n=197 berufstätige Befragte in Unternehmen, die zuständig für Personal- & Sicherheitsfragen sind

Die Werbeerinnerung ist im Jahresverlauf faktisch konstant, Befragte im Pensionsalter erinnern sich weniger, außerdem jene Befragte, deren Unternehmen weniger in für Gesundheit am Arbeitsplatz anbieten.

Werbung für fit2work in den letzten Monaten gesehen



11% JA:

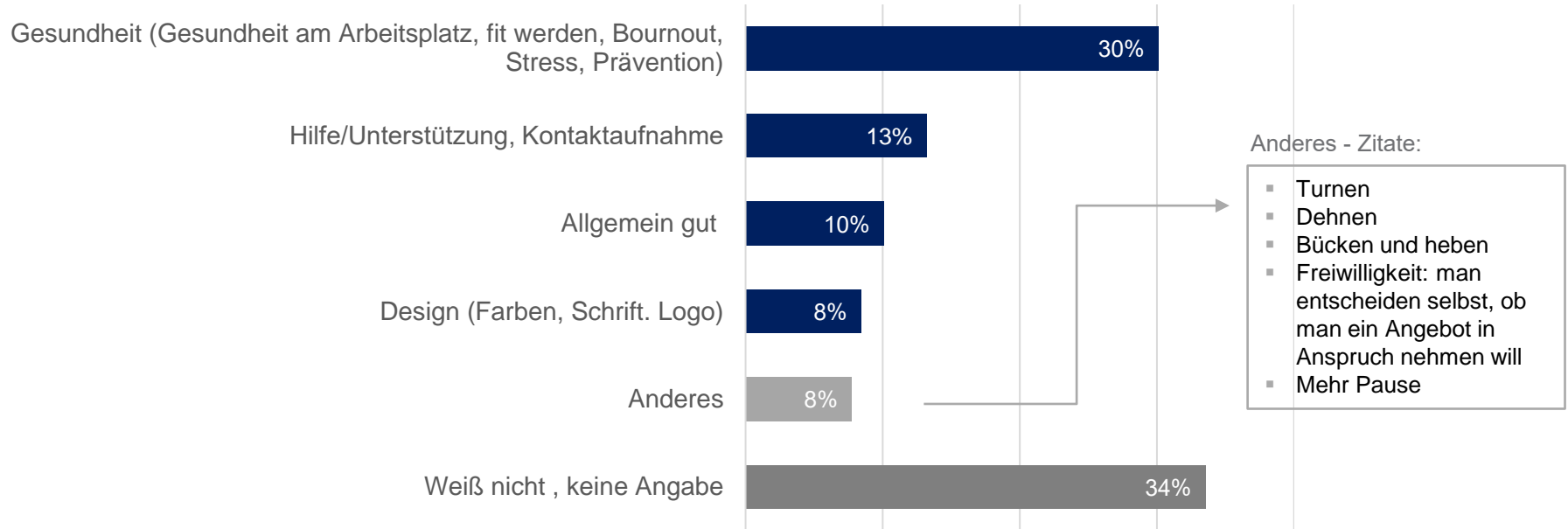


F20a: Haben Sie in den letzten Monaten Werbung für fit2work /zum Thema fit2work bemerkt?
(Einfachantwort, Antwortmöglichkeiten: „Ja“ und „Nein, weiß nicht“)

n=1.000 alle Befragten

3 von 10 Befragten erinnern sich daran, dass es um Gesundheit am Arbeitsplatz geht, bzw. um fit werden/bleiben/sein.
Ein Drittel kann nichts wiedergeben.

2022: Was ist von dieser Werbung in Erinnerung geblieben?



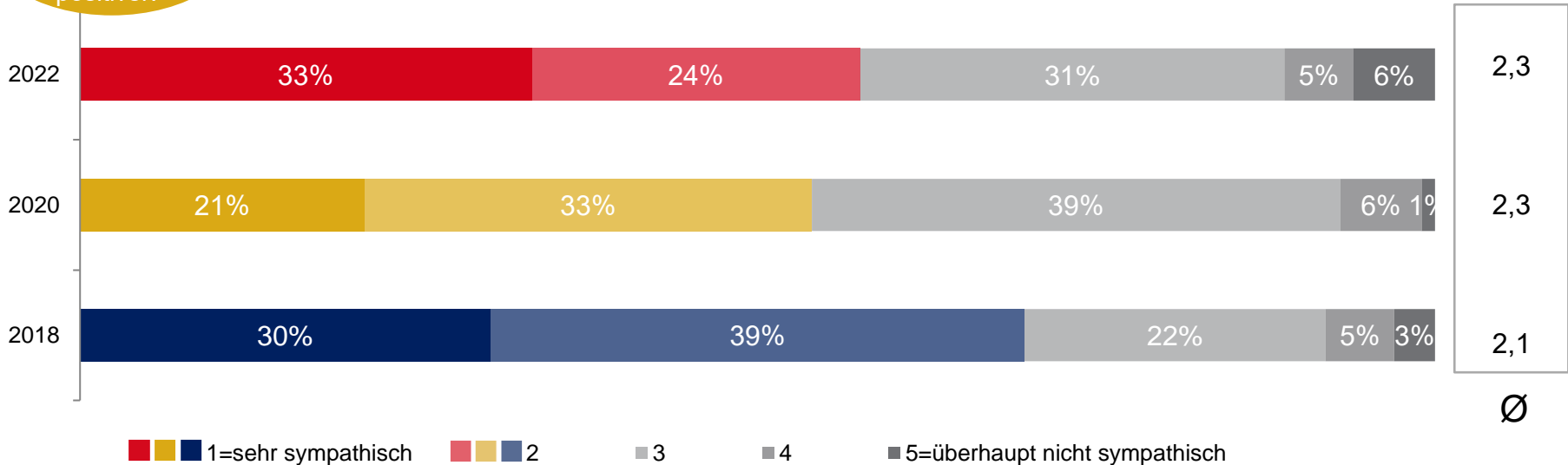
F20b: Was ist Ihnen von dieser Werbung in Erinnerung geblieben? Worum ging es in dieser Werbung? Bitte notieren Sie alles, was Ihnen einfällt, auch Details und Kleinigkeiten können wichtig sein! (offene Frage)

n=113 Befragte, die Werbung von fit2work gesehen haben

Die Beurteilung der Werbung von fit2work ist im Vergleich zu 2020 unverändert, im Vergleich zu 2018 etwas schlechter.

Befragte aus „Vorreiter-Unternehmen“ urteilen mit Ø 2,0 positiver!

Wie sympathisch war Ihnen die Werbung von fit2work?

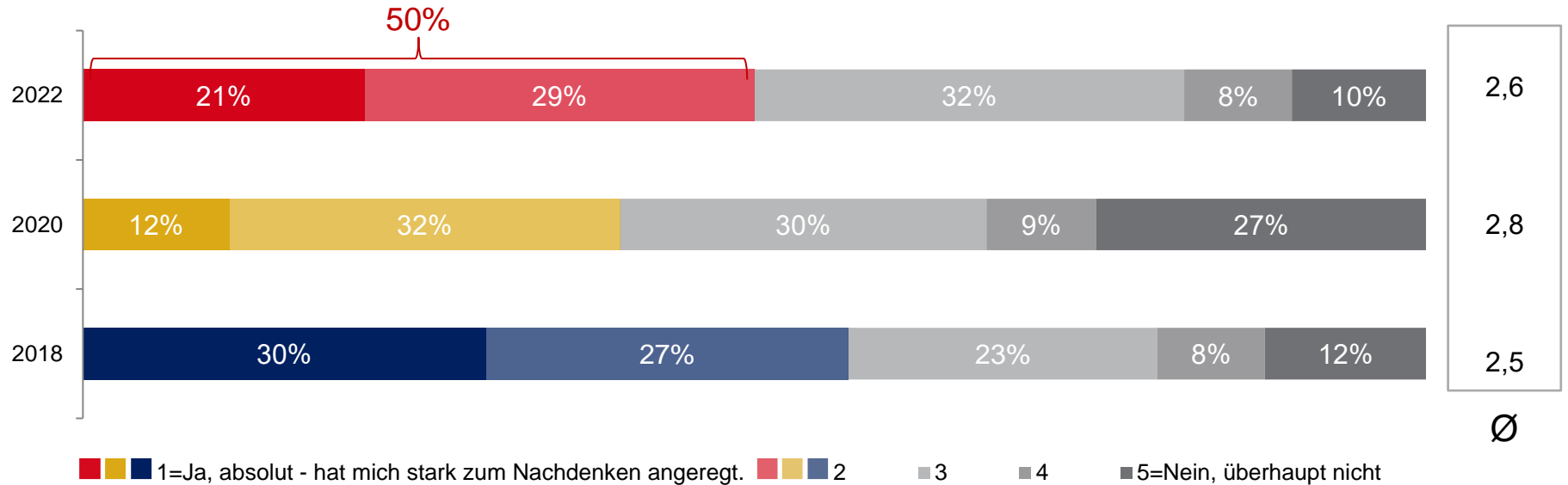


F21: Wie sympathisch war Ihnen die Werbung für fit2work? Bitte vergeben Sie eine Schulnote von 1 bis 5! (Skalenfrage)

n=113 Befragte, die Werbung von fit2work gesehen haben

Jede/r Zweite fühlt sich durch die Werbung zum Nachdenken über die eigene Arbeitssituation angeregt, um 6%-Punkte mehr als vor 2 Jahren, noch immer um 7%-Punkte weniger als 2018.

Hat die Werbung zum Überdenken der eigenen gesundheitlichen Arbeitssituation angeregt?

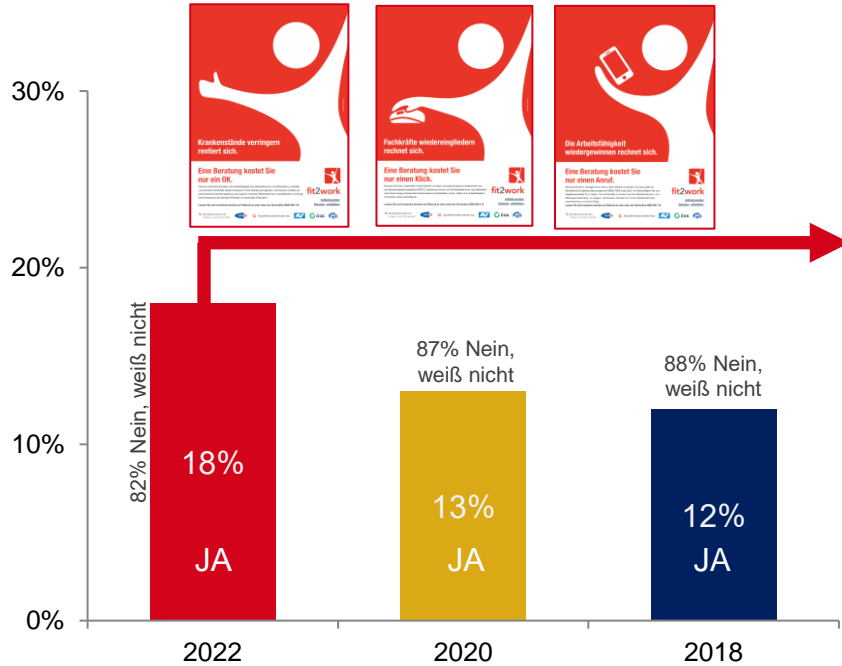


F22: Würden Sie sagen, dass Sie diese Werbung angeregt hat, über Ihre eigene Arbeitsplatz-Situation in Bezug auf Ihre Arbeitsgesundheit nachzudenken? Bitte antworten Sie anhand folgender Skala! (Skalenfrage)

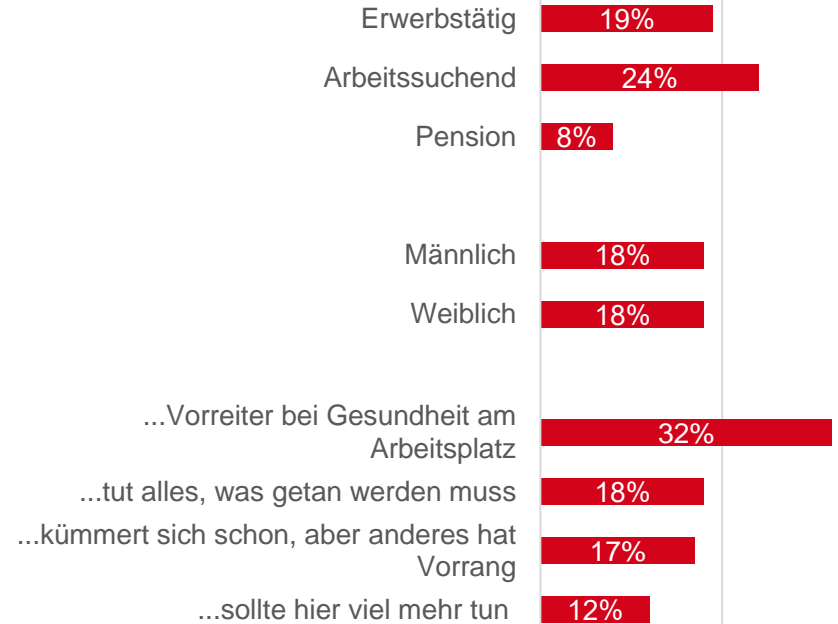
n=98 berufstätige Befragte, die Werbung von fit2work gesehen haben

Befragte, deren Unternehmen fortschrittlich bei Gesundheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz sind, haben die Kampagne eher bemerkt. Insgesamt können sich mit 18% mehr Personen erinnern als 2020. Sozialministeriumservice

Kampagne bemerkt?



18% JA:

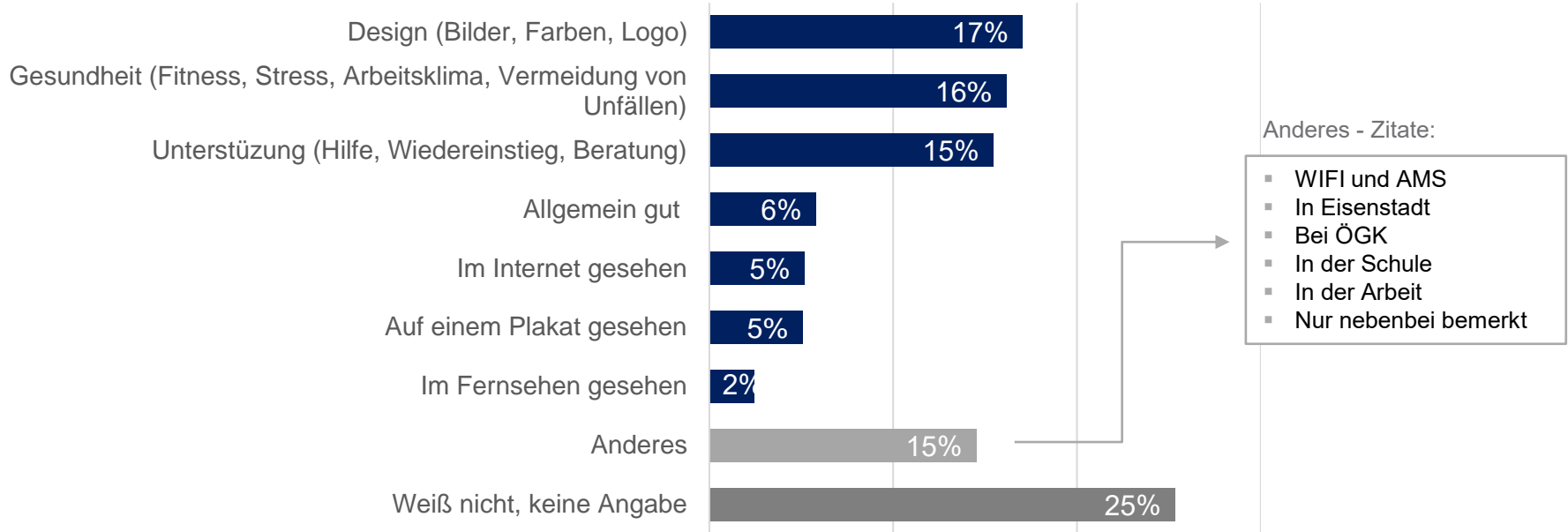


F23. Haben Sie diese Kampagne mit diesem oder sehr ähnlichen Sujets irgendwo bemerkt?
(Einfachantwort, Antwortmöglichkeiten: „Ja“ und „Nein, weiß nicht“)

n=1.000 alle Befragten

Das Design der Kampagne blieb 17% der Befragten, die die Kampagne gesehen haben, in Erinnerung. Den Zusammenhang mit Gesundheit und/oder Unterstützung, können 16 bzw. 15% herstellen.

Nach Vorzeigen eines Sujets: Was ist von dieser Werbung in Erinnerung geblieben?

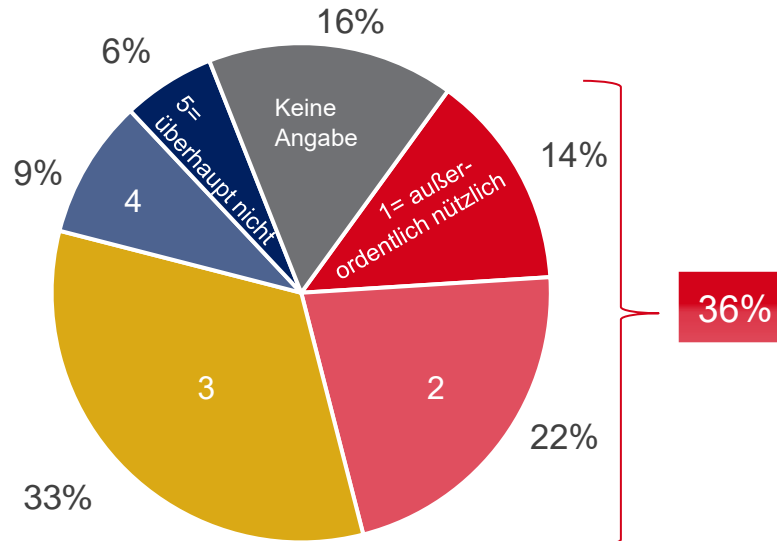


F24. Was haben Sie konkret in Erinnerung behalten? Welche Inhalte bzw. auch, wo Sie die Kampagne bemerkt haben. Bitte notieren Sie alles, was Ihnen einfällt, auch Kleinigkeiten können wichtig sein! (offene Frage)

n=179 Befragte, die Werbung von fit2work gesehen haben

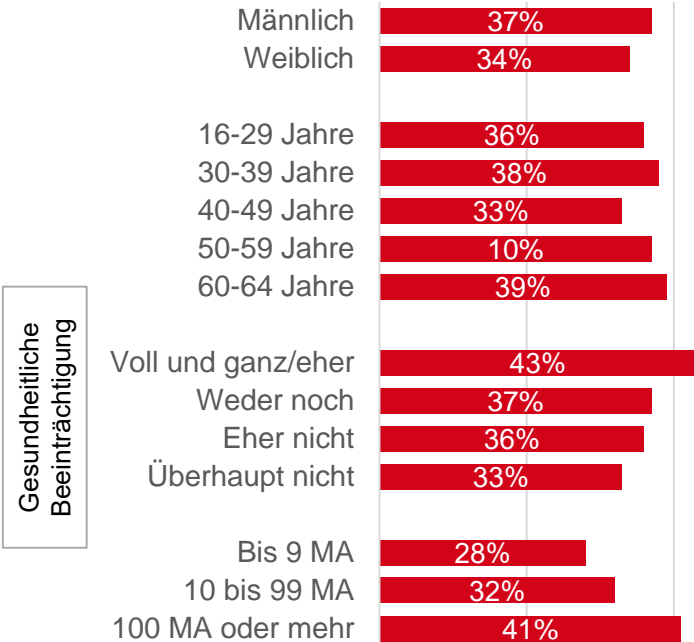
Mehr als ein Drittel der Befragten beschreiben die Kampagne als (sehr) nützlich, ein weiteres Drittel steht ihr neutral gegenüber.

Wie informativ und nützlich ist diese Kampagne für Sie?



36%

36%, (außerordentlich) sehr nützlich:

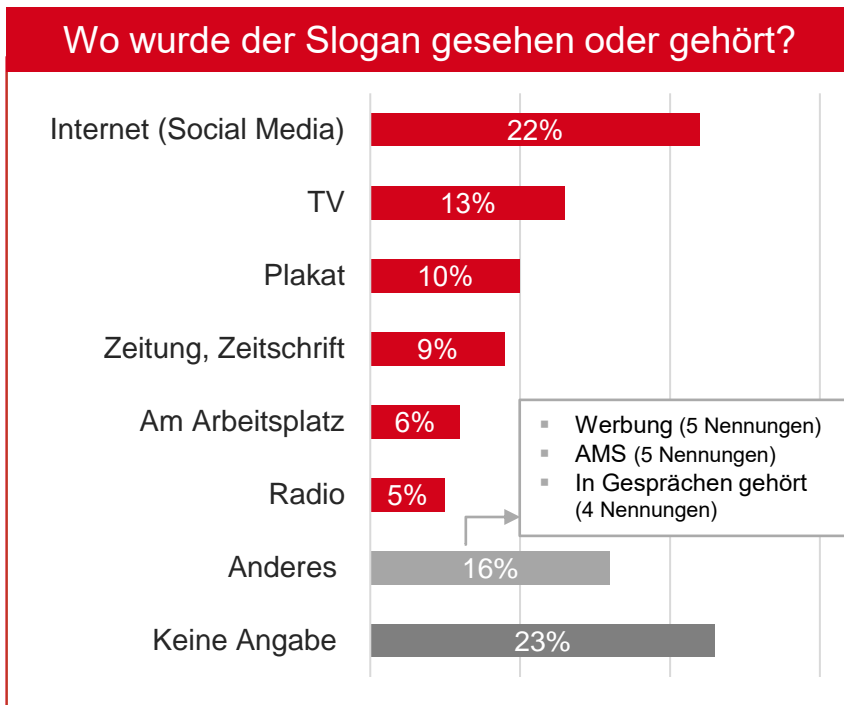
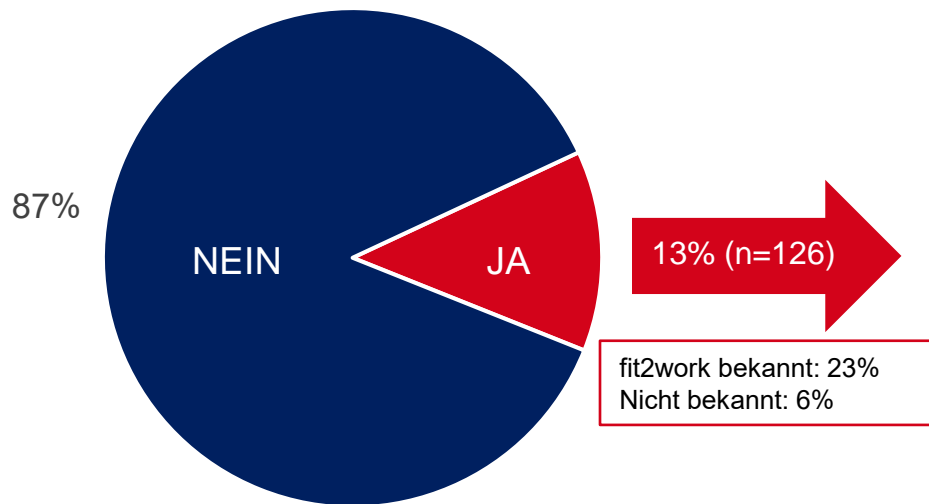


F25. Wie informativ und nützlich ist diese gesamte Kampagne für Sie/Ihr Unternehmen? (Skalenfrage)

n=1.000 alle Befragten

Dem Großteil ist der neue Slogan nicht bekannt. 13% haben ihn bereits gesehen oder gehört, Befragte, die fit2work kennen, eher. Unter ihnen geben 22% an, den Slogan im Internet gesehen/gehört zu haben.

miteinander.besser.arbeiten
Slogan bekannt?



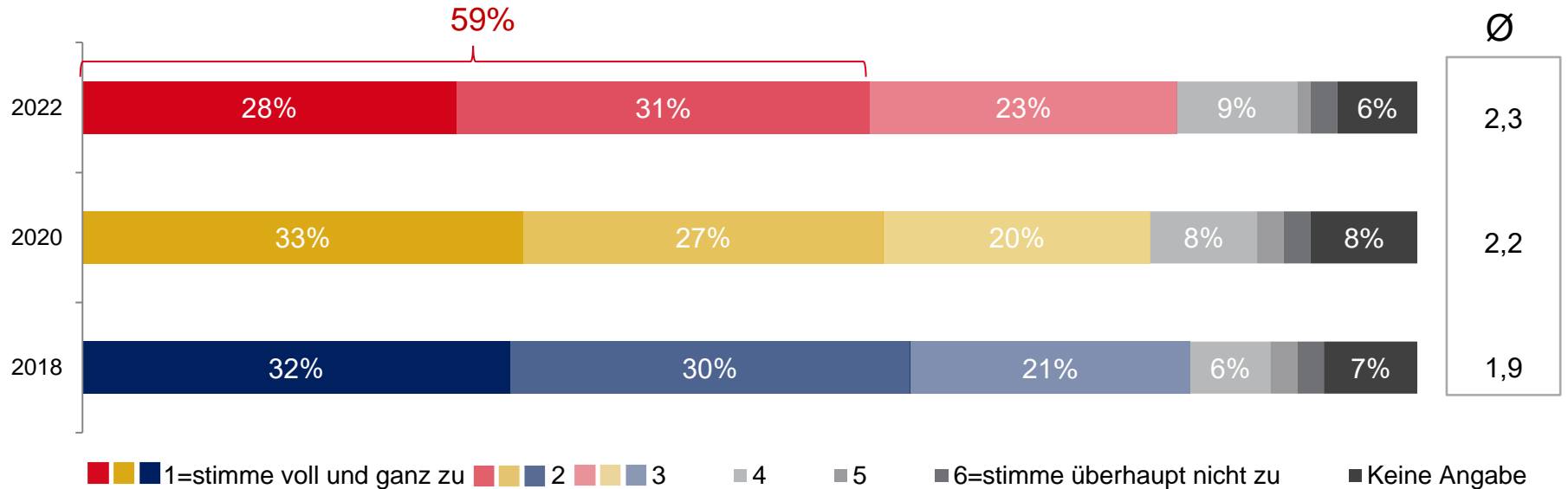
F26a. Haben Sie den neuen fit2work-Slogan miteinander.besser.arbeiten schon irgendwo gesehen oder gehört? (Einfachantwort)

F26b. Wo haben Sie diesen Slogan schon gehört oder gesehen? (offene Frage)

n=1.000 alle Befragten

Die Bedeutung von fit2work für die Gesundheit österreichischer Arbeitnehmer:innen steht auch 2022 außer Zweifel. 50+ liegen deutlich über dem Schnitt.

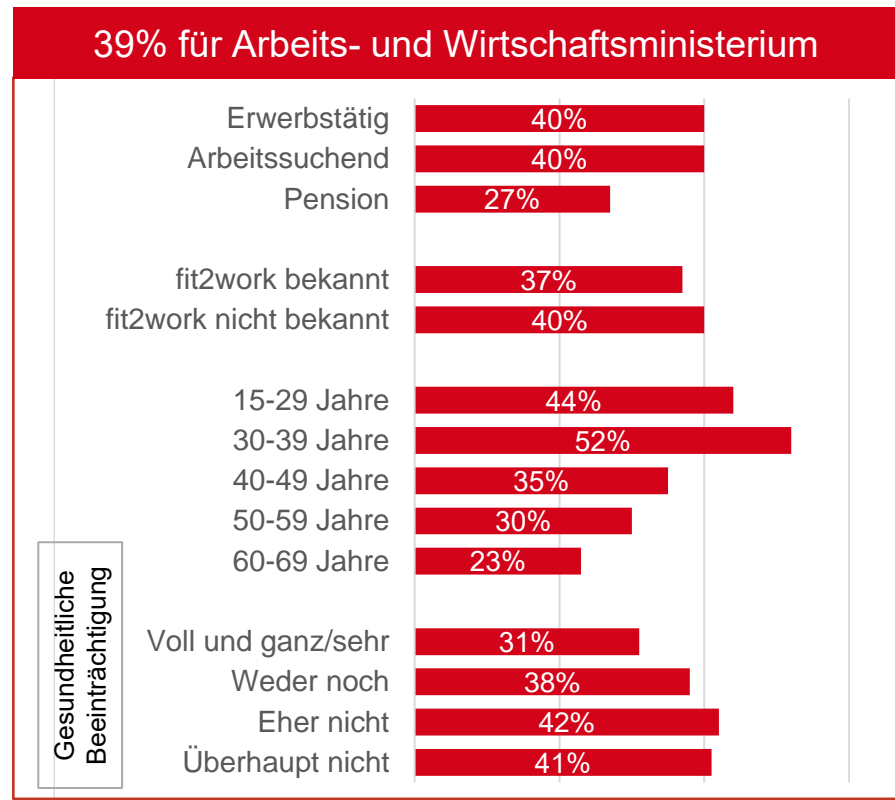
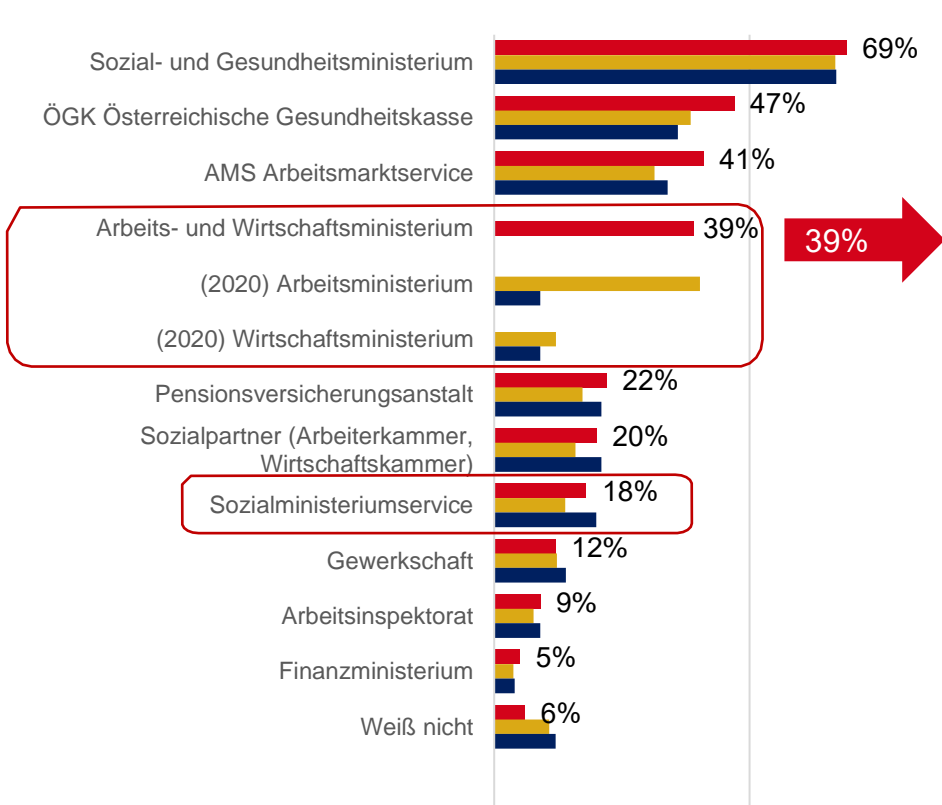
"fit2work ist eine wichtige Initiative, um die Gesundheitssituation von Arbeitnehmer:innen in Österreich zu verbessern."



F27: Wie beurteilen Sie diese Initiative hinsichtlich der Gesundheit am Arbeitsplatz in Österreich? Wie sehr stimmen Sie folgender Aussage zu? (Skalenfrage)

n=1.000 alle Befragten

Knapp 4 von 10 Befragten ordnen fit2work dem Arbeits- und Wirtschaftsministerium zu. Gesundheits- und Sozialministerium liegen mit 69% voran.

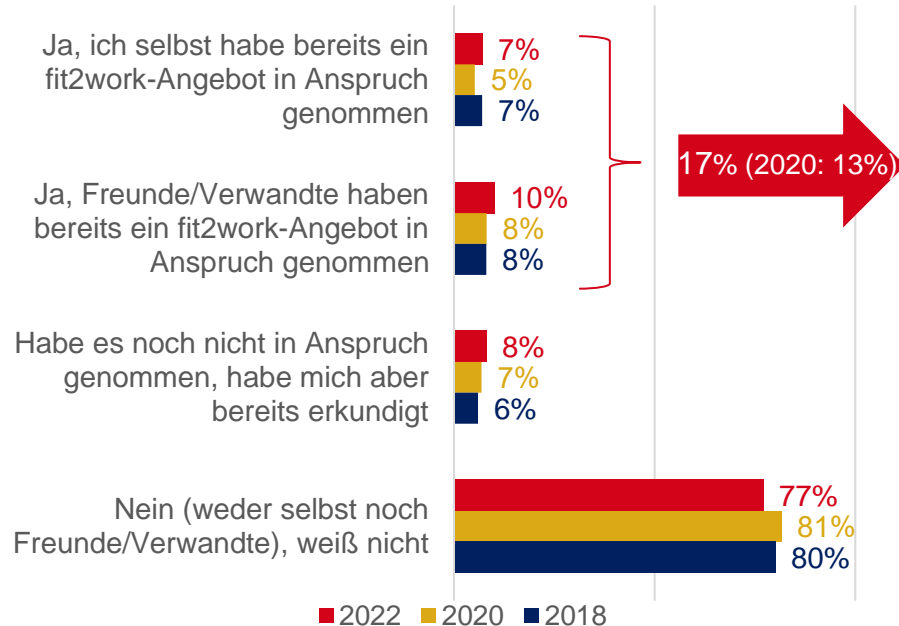


F28: Was glauben Sie, welche Institutionen stehen hinter fit2work? (Mehrfachantwort)

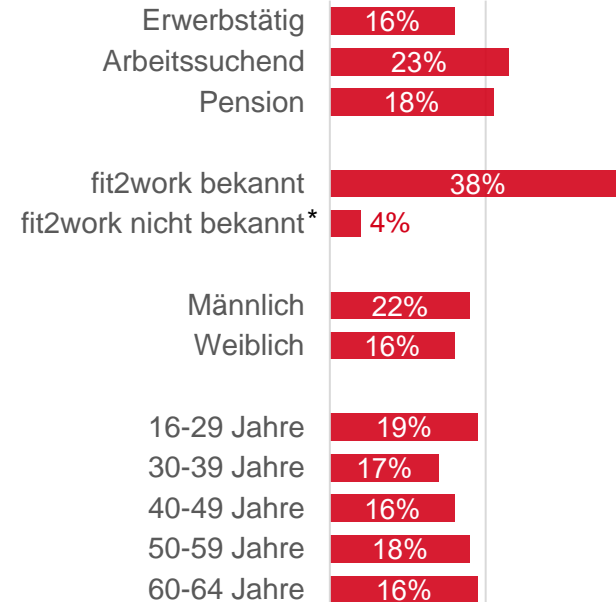
n=1.000 alle Befragten

10% der Befragten kennen jemanden, der fit2work bereits in Anspruch genommen hat, 7% selbst. Männer etwas mehr als Frauen, Arbeitssuchende liegen – wie 2020 – ebenfalls über dem Durchschnitt.

fit2work schon in Anspruch genommen?



17% JA:

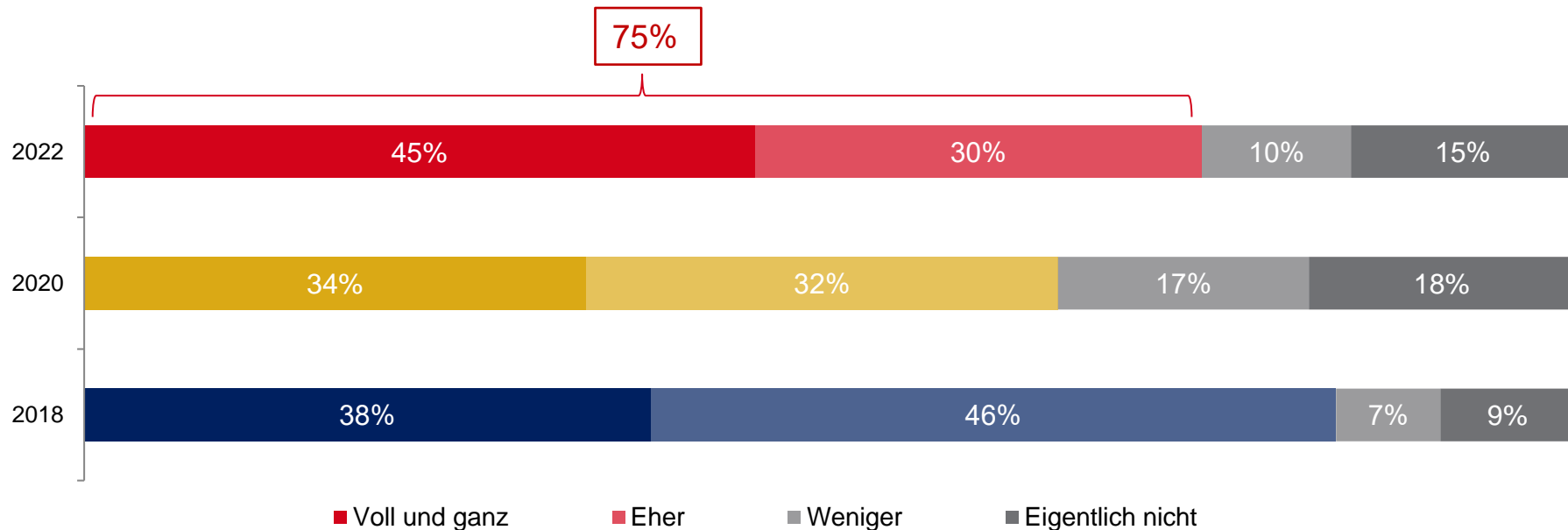


F29: Haben Sie selbst oder jemand aus Ihrem Freundes- oder Verwandtenkreis bereits ein fit2work-Angebot in Anspruch genommen? (Mehrfachantwort)

n=1.000 alle Befragten
* Bekanntheit VOR Erläuterung.

Drei Viertel der fit2work-Nutzer:innen sind mit dem Angebot voll und ganz/eher zufrieden. Das ist ein Plus zu 2020, im Jahr vor der Pandemie waren es um 9%-Punkte mehr. Allerdings steigen die Bestbewertungen!

Hat das fit2work Angebot Ihre Erwartungen erfüllt?



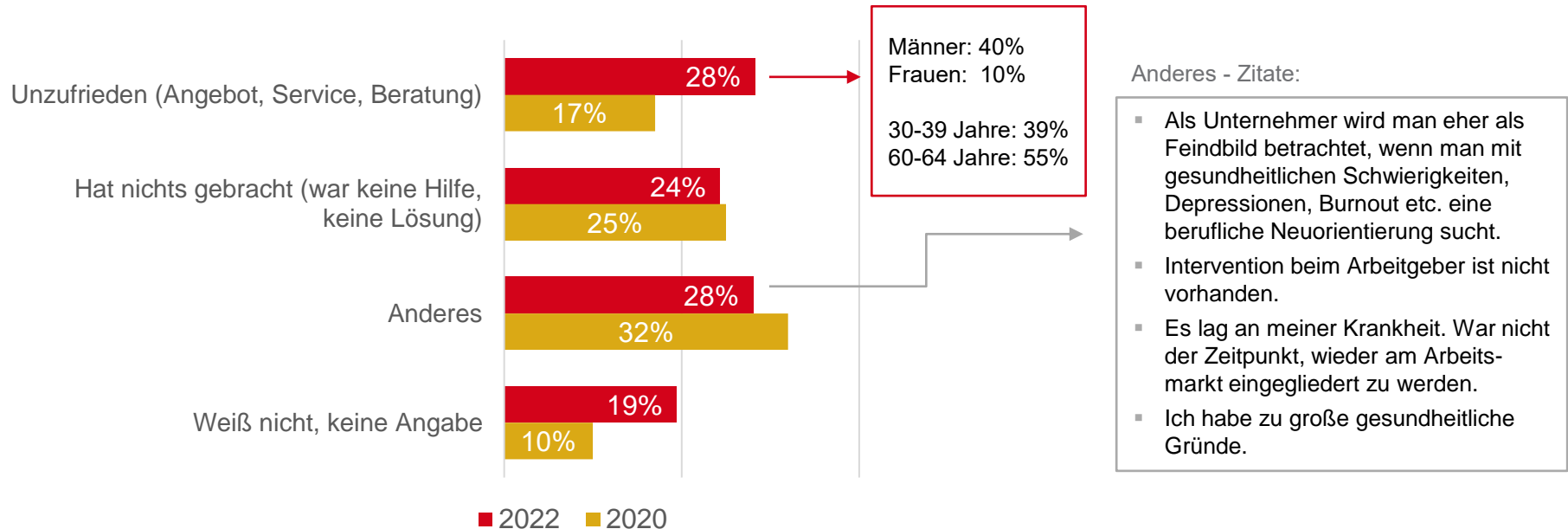
F30: Hat das fit2work-Angebot Ihre Erwartungen erfüllt? (Skalenfrage)

2022: n=74 Befragte, die selbst ein fit2work Angebot in Anspruch genommen haben

2020: n=57
2018 n=69

28% der Befragten, die nicht voll und ganz zufrieden waren, begründen dies mit unzufriedenstellendem Service/Beratung/Angebot. Vor allem Männer und Personen über 60.

Warum hat das fit2work Angebot Ihre Erwartungen nicht (ganz) erfüllt?

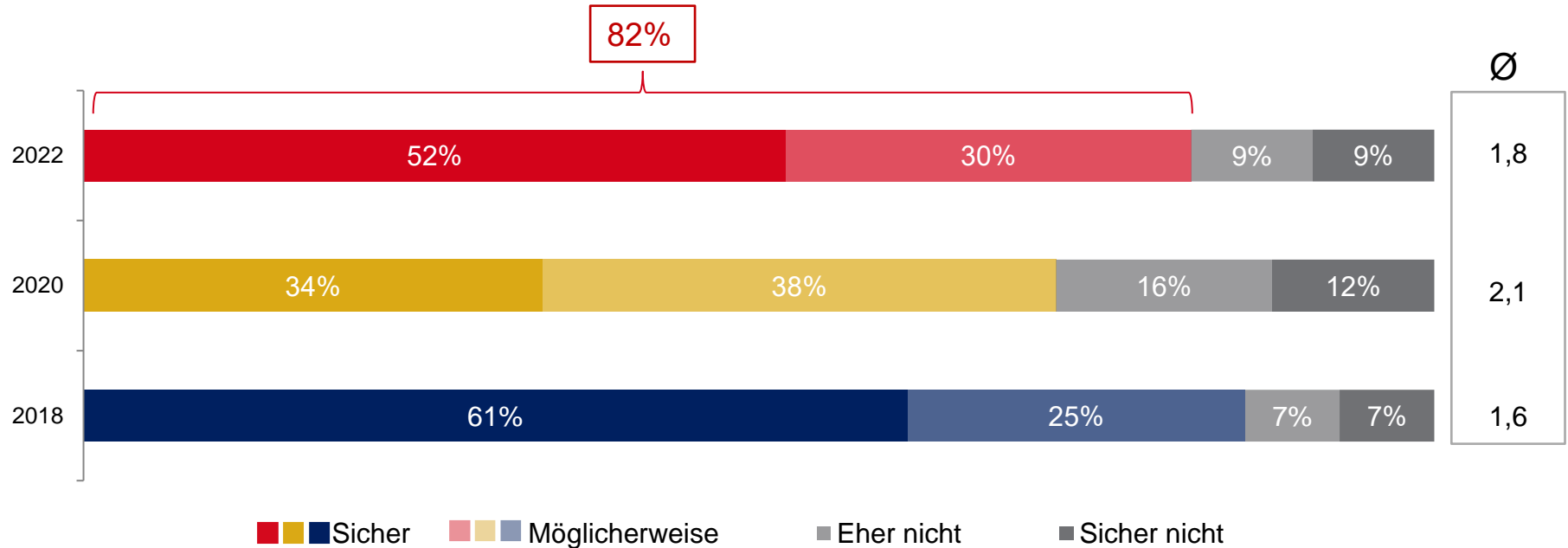


F31: Warum hat das fit2work-Angebot Ihre Erwartungen nicht (ganz) erfüllt? (offene Frage)

n=40 Befragte, die selbst ein fit2work Angebot in Anspruch genommen haben, die Erwartungen aber nicht voll und ganz erfüllt wurden

Gut 8 von 10 würden fit2work sicher oder möglicherweise weiterempfehlen, Frauen häufiger als Männer.

Würden Sie das fit2work Angebot weiterempfehlen?



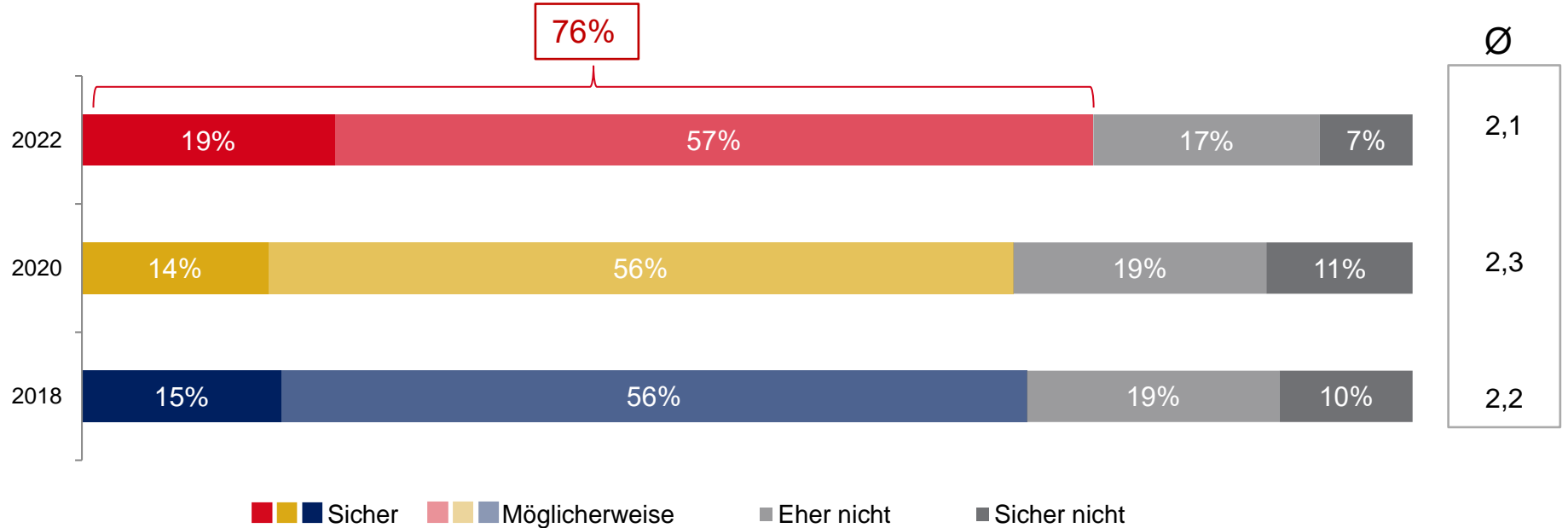
F32 Würden Sie das fit2work-Angebot an Freunde oder Verwandte weiterempfehlen? (Skalenfrage)

2022: n=74 Befragte, die selbst ein fit2work Angebot in Anspruch genommen haben

2020: n=74
2018: n=69

Drei Viertel der Befragten ohne Erfahrung mit den Angeboten können sich vorstellen, fit2work in Anspruch zu nehmen, etwas mehr als bisher. Personen zwischen 40 und 50 Jahren liegen über dem Schnitt.

Können Sie sich vorstellen, das Angebot von fit2work in Anspruch zu nehmen?



F33: Können Sie sich vorstellen, das Angebot von fit2work in Anspruch zu nehmen? (Skalenfrage)

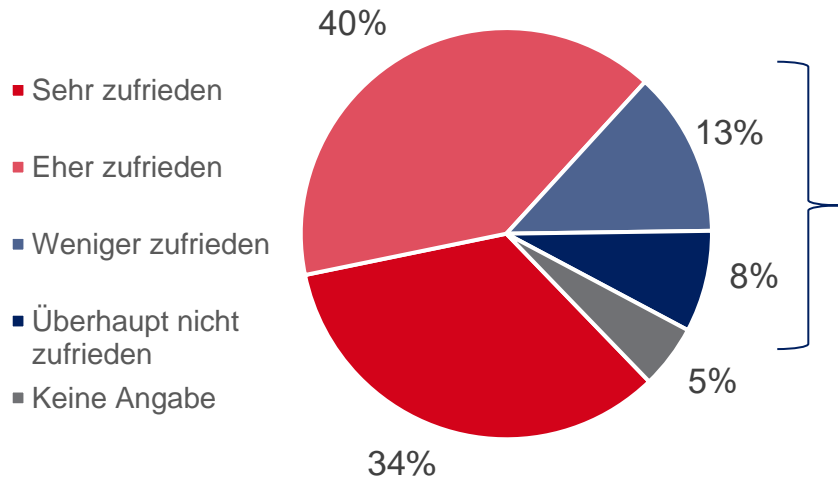
2022: n=926 Befragte, die noch kein fit2work Angebot in Anspruch genommen haben

2020: n=1.053
2018: n=931

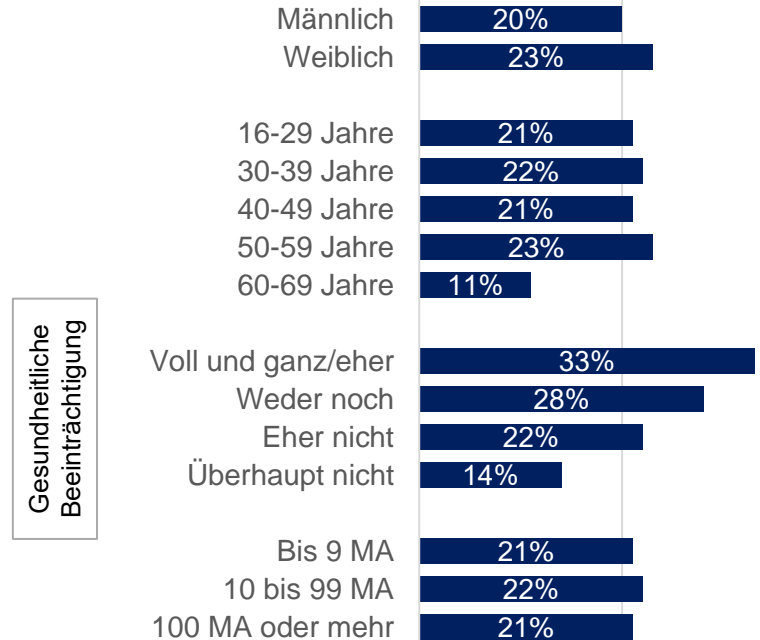
Frage zu Corona

21% sind mit den Maßnahmen der Arbeitgeber:innen gegen das Corona-Virus (gar) nicht zufrieden – Befragte mit gesundheitlicher Beeinträchtigung zeigen sich unzufriedener bzw. haben höhere Erwartungen.

Zufrieden mit Sicherheitsmaßnahmen der Arbeitgeber:innen gegen Verbreitung von Corona?



21%, (weniger) überhaupt nicht zufrieden:



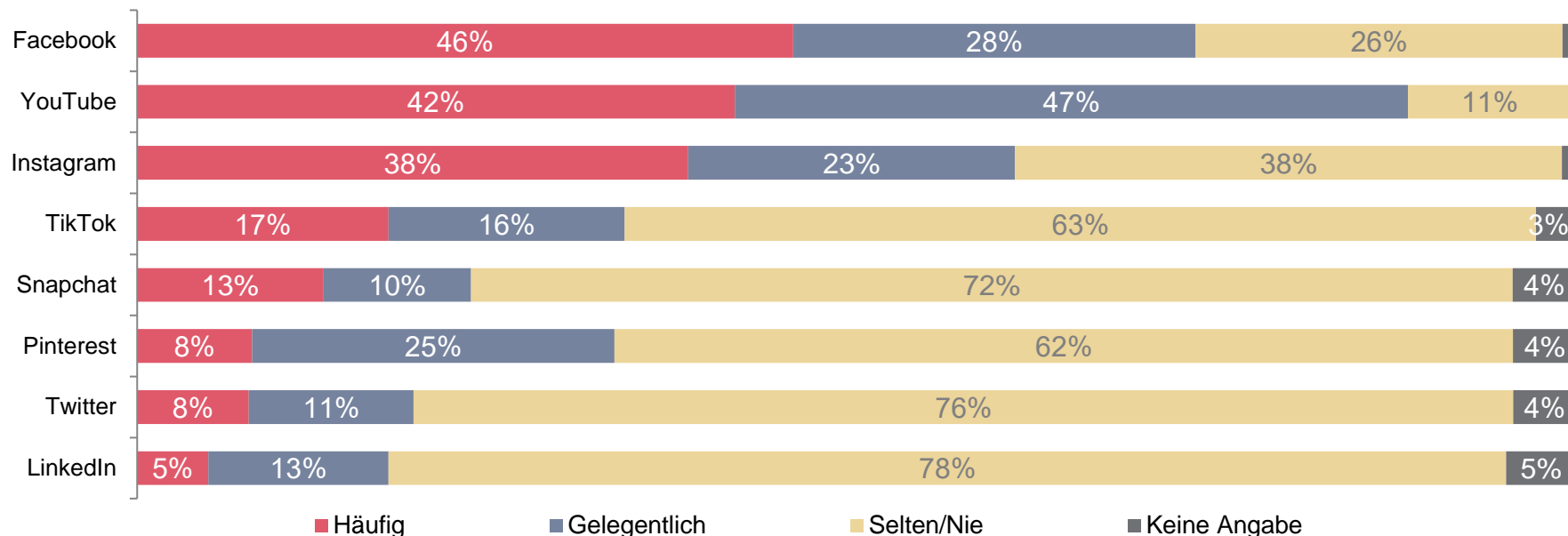
F34: Sind Sie mit den Maßnahmen, die Ihr/e Arbeitgeber/in zur Sicherheit der Arbeitnehmer/innen gegen eine Verbreitung des Corona-Virus setzt, zufrieden? (Skalenfrage)

n=678 Befragte, die unselbstständig und erwerbstätig sind

Social Media

Facebook wird von 46% der Befragten häufig genutzt, Instagram von 38%. Mehr als drei Viertel geben an, Twitter und LinkedIn selten bis nie zu nutzen.

Private Social Media Nutzung

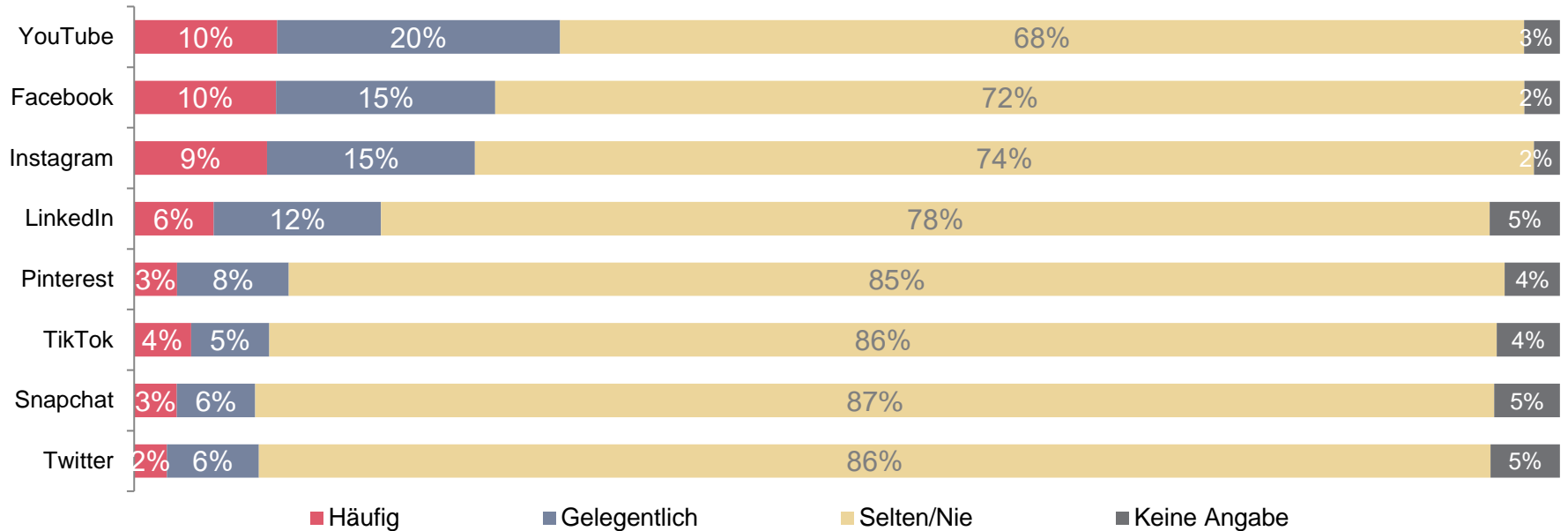


F35. Welche der folgenden Sozialen Medien nutzen Sie privat? (Skalenfrage)

n=1.000 alle Befragten

Beruflich wird vor allem YouTube genutzt: 3 von 10 nutzen den Kanal zumindest gelegentlich. Facebook und Instagram zeigen ähnliche Nutzungshäufigkeit.

Berufliche Social Media Nutzung

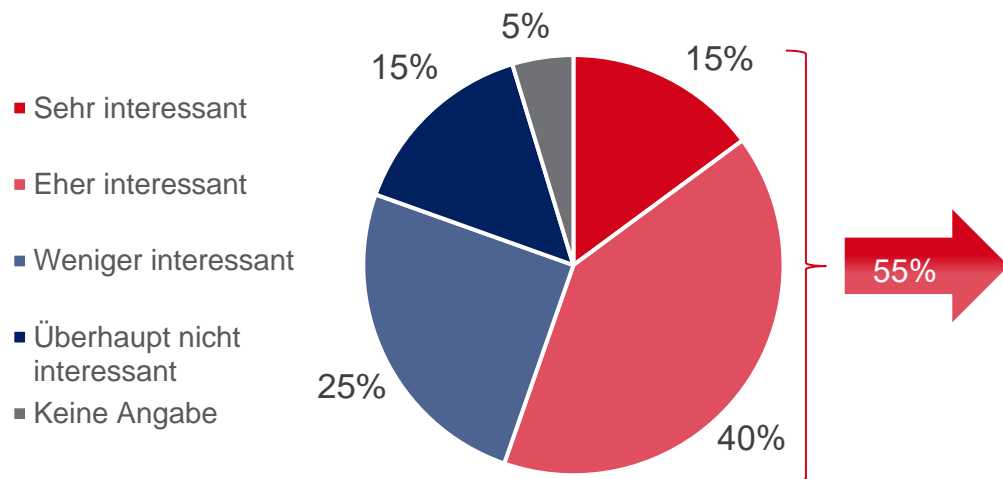


F36. Und welche nutzen Sie im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit? (Skalenfrage)

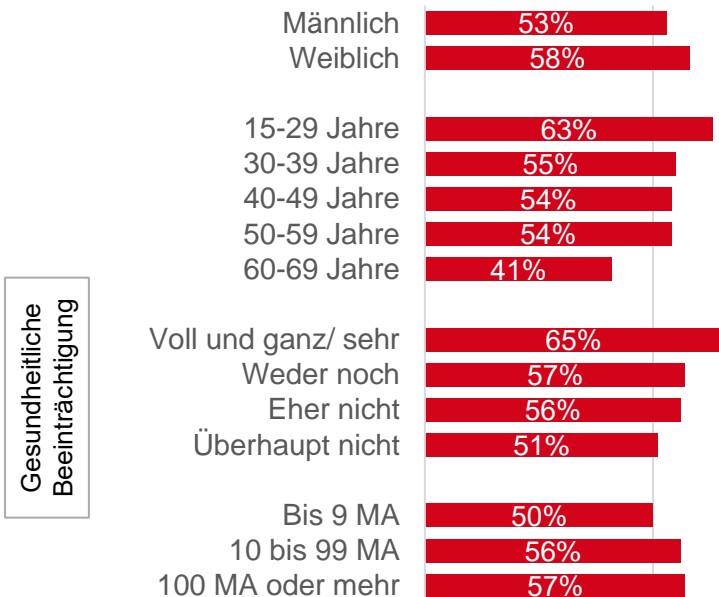
n=818 erwerbstätige Befragte

Werbung auf Social Media hat Potenzial: 55% fänden diese (sehr) interessant, Jüngere und Befragte mit gesundheitlicher Beeinträchtigung in höherem Ausmaß.

Interesse an Informationen zu fit2work auf Social Media



55%, (sehr) eher interessant:

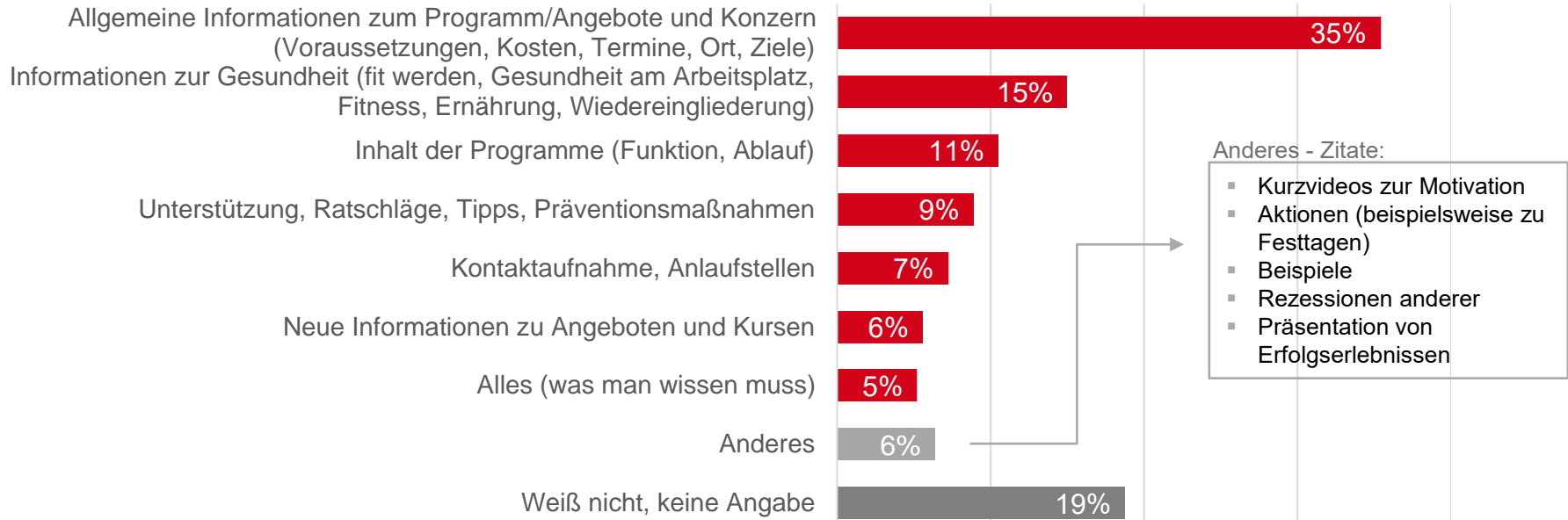


F37. Angenommen, es gäbe Informationen zu fit2work und den fit2work-Services auch in den Sozialen Medien: Wie interessant wäre das für Sie persönlich? (Skalenfrage)

n=1.000 alle Befragten

In erster Linie sollten nähere Informationen zu den Angeboten und Programmen über Social Media vermittelt werden, 15% fänden auch allgemeinere Informationen zur Gesundheit passend.

Welche Informationen von fit2work über Social Media?



n=553 Befragte, die Informationen zu fit2work auf Social Media sehr/eher interessant finden

F38. Welche Informationen würden Sie dann gerne über Social Media bekommen? (offene Frage)



KEY FACTS

GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

KÖRPERHALTUNG

ist erneut das kritischste Merkmal am Arbeitsplatz. 23% beschreiben diese als (sehr) schlecht: weniger als 2018, mehr als 2020.
Die Folge: 43% klagen über zumindest regelmäßige Rücken- und Kreuz-, sowie Nacken und Schulterschmerzen.

GESUNDHEITLICH BEEINTRÄCHTIGT

fühlen sich 29% am Arbeitsplatz, 6% davon sehr (2018: 34%, 2020: 26%).
UND: bei 47% kommt es vor, dass sie sich nach der Arbeit leer und ausgebrannt fühlen.

ES GIBT HANDLUNGSSPIELRAUM

Die Mehrheit sieht mehr Potenzial bei den Unternehmen: 55% geben an, ihr Unternehmen könnte mehr tun, 45% sind von den Bemühungen ihrer Unternehmen überzeugt. Dieses Ergebnis ist seit 2018 fast unverändert.
Flexible Arbeitszeiten sind ein Treiber.

STRESS UND BURNOUT PRÄVENTION

29% würden sich mehr Angebote wünschen (+5%-Pkte. im Vgl. zu 2020).
16% der Unternehmen bieten dies bereits an, 37% der Befragten machen davon Gebrauch.

ALLGEMEINE ZUFRIEDENHEIT

Insgesamt ist die (berufliche) Stimmung unter den Befragten gut: 69% sind mit ihrem Werdegang im Unternehmen zumindest zufrieden. Diese Werte sind seit 2018 sehr stabil.

ARBEITSLOS WEGEN GESUNDHEIT

Für 69% der Befragten auf Arbeitssuche leisteten gesundheitliche Themen einen (großen) Beitrag dazu, dass sie arbeitslos geworden sind.
Für 62% der Pensionierten gilt das selbe. Die Situation Arbeitssuchender hat sich insgesamt verschlechtert.

39%

haben **bereits** von fit2work **gehört**, Ältere und Befragte, die derzeit nicht (mehr) arbeiten eher. Insgesamt leicht steigender Bekanntheitsgrad.

Nur 4% nennen fit2work spontan als Einrichtung für „Gesundheit am Arbeitsplatz“.

23%

der Personalverantwortlichen, die noch keinen Kontakt zu fit2work hatten, drücken **Interesse an Beratung** aus.

Dagegen spricht vor allem ein **Mangel an Informationen**.

11% (2020: 13%)

haben **Werbung gesehen** (30% aus Vorreiter-Unternehmen!), mehrheitlich gefiel die Werbung und regte zum Nachdenken über die eigene Situation an.

18% (2020: 13%)

bemerkten die aktuelle **Kampagne**, in Erinnerung blieben das Design und das Thema Gesundheit.

36% halten sie für **informativ**. Der Slogan ist nur 13% bekannt.

59%

halten fit2work für eine (**sehr**) **wichtige Initiative**.

65% (+11%Pkte.)

der Personalverantwortlichen stehen/standen bereits mit fit2work in **Kontakt**.

7% (2020: 5% / 8%)

haben selbst an fit2work Programmen teilgenommen, drei Viertel sind (**sehr**) zufrieden. 10% kennen Teilnehmer:innen.

82% würden das Programm weiterempfehlen.

76%

der bisher Unerfahrenen würde (**sehr** 19%) sicher teilnehmen.

Das ist ein Plus von 6%-Pkt. zum Vorjahr, ein Plus von 5%-Pkt. im Vergleich zu 2018.

55%

der Teilnehmer:innen geben an, sich für mehr Informationen über fit2work via **Social Media** zu interessieren, vor allem betreffend Angeboten und Abläufen. Facebook, YouTube und Insta dominieren.

Rückfragen/Kontakt



Triple M Matzka Markt- und Meinungsforschung, Christina Matzka

Mobil: +43 (0) 650 339 02 75

Mail: christina.matzka@triple-m-mafo.at

Web: www.triple-m-mafo.at